



Jahresbericht 2019

Jahresbericht 2019

Dresdener Rennverein 1890 e.V.

Redaktion:	Thomas Schmidt Klaus-Dieter Graage
Bildnachweis:	Dresdener Rennverein 1890 e.V. Frank Sorge - galoppfoto.de Klaus-Dieter Graage Thomas Schmidt Nadja Frenzel André Nassonow
Layout:	André Nassonow Klaus-Dieter Graage
Redaktionsschluss:	20.12.2019

Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort	7		
2. Der Dresdener Rennverein 1890 e.V. im Überblick	8		
2.1. Rechtsform	8		
2.2. Vereinsstruktur	8		
2.2.1. Mitglieder	8		
2.2.2. Ehrenmitglieder	8		
2.2.3. Vorstand	8		
2.2.4. Geschäftsleitung	8		
2.2.5. Rennleitung	8		
2.3. Tätigkeit des Vorstandes	8		
2.3.1. Vorstandssitzungen	8		
2.3.2. Beschlüsse	8		
2.4. Mitgliedschaften	9		
2.5. Beteiligungen	9		
3. Tätigkeitsbericht	9		
3.1. Personalstruktur	9		
3.1.1. Geschäftsstelle	9		
3.1.2. Angestellte	9		
3.1.3. Mitarbeiter	9		
3.2. Mitgliederentwicklung	9		
3.3. Wirtschaftlicher Tätigkeitsbereich	10		
3.3.1. Wohnräume	10		
3.3.2. Nutzung der Trainingsanlage	10		
3.3.3. Rennbetrieb	10		
3.3.4. Pavillon	10		
3.4. Renntage 2019	10		
3.4.1. Die Renntage im Einzelnen	10		
3.4.2. Programmpartner der Renntage	15		
3.4.3. Mitteldeutsche Galoppsreihe 2019	16		
3.4.4. Dresdner Ponyrennen 2019	16		
3.4.5. Besitzertrainer-Cup 2019	17		
3.4.6. PMU	17		
3.4.7. Trainer- und Jockey Cup 2019	17		
3.4.8. Sponsoren & Partner 2019	17		
3.4.9. LED-Leinwand	17		
3.4.10. Wettinformation & Wettjetons	20		
3.4.11. Cateringpartner Agentur matteevents	20		
3.4.12. Dresdener Galopp Lounge	20		
3.4.13. Getränkeservice	20		
3.5. Weitere öffentliche Events	20		
3.5.1. Neujahrsglühén	20		
3.5.2. Großes Osterbasteln im Sommergarten	21		
3.5.3. Sommergarten	21		
3.5.4. Firmen- und Privatevents	21		
3.6. Events des DRV 1890 e.V.	21		
3.6.1. Neujahrspressekonferenz & Neujahrsempfang	21		
3.6.2. Mitgliederversammlung	22		
3.6.3. Jahresabschlussveranstaltung für Mitarbeiter	22		
3.7. Werbung & Marketing	22		
3.7.1. Plakatwerbung in Kooperation mit der Freiburger Brauerei GmbH	22		
3.7.2. DRV-Spots im Fahrgastfernsehen	22		
3.7.3. PS-Geflüster - der Talk auf der Galopprennbahn im Dresden Fernsehen	22		
3.7.4. DRV-Radiospots in Kooperation mit "mir.) marketing im radio"	23		
3.7.5. Printmaterial	23		
3.7.6. Wetten, dass? und Facebook-Werbung	23		
3.7.7. Videobeiträge	24		
3.7.8. Renntagsplakat	24		
3.7.9. Programmheft	24		
3.7.10. Zweite Wettchance	24		
3.7.11. E-Mail-Marketing	24		
3.8. Sponsoring & Hospitality	25		
3.9. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	25		
3.9.1. Klassische Pressearbeit	25		
3.9.2. Betreuung der Internetseite und der sozialen Netzwerke	25		
3.9.3. Medienbeobachtung	26		

3.9.4.	Mediengestaltung	26
3.9.5.	Interne Kommunikation: Mitgliederarbeit	26
3.9.6.	Wahl zum Dresdner Galopper des Jahres 2018	26
4.	Dresdner Trainingszentrale	28
4.1.	Dresdner Trainer im Überblick	28
4.2.	Übersicht Dresdner Sieger 2019	28
5.	Statistiken	34
5.1.	Entwicklung der DRV-Internetseite	34
5.2.	Entwicklung der sozialen Netzwerke	34
5.3.	Entwicklung der Renntage	35
5.4.	Weitere statistische Übersichten	36
5.4.1.	Großer Preis der Landeshauptstadt	37
5.4.2.	Listennenrennen in Dresden	38
5.5.	Investitionen des Rennvereins	39
6.	Jubiläen & Historisches	40
6.1.	Ehrenmitglied Karl-Dieter Ellerbracke	40
6.2.	DRV-Präsident Michael Becker	40
6.3.	Kathrin Westendorf, Claudia Barsig, Dr. Jörg Düsterhöft und Achim Siwulla	40
6.4.	Chronist Klaus-Dieter Graage	40
6.5.	Vor 80 Jahren...	42
6.6.	Tag der Offenen Tür	43
7.	Gedenken	48
7.1.	Egon Würgau	48
8.	Ausblick 2020	49
8.1.	Renntermine 2020	49
8.2.	Weitere Events	49
8.3.	Geplante Investitionen 2020	49
9.	Danksagung	50
10.	Pressespiegel	52
11.	Kontakt	57



1. Vorwort



Die Saison auf der Galopprennbahn Dresden-Seidnitz 2019 war eine der erfolgreichsten der letzten Jahre. Fast in allen Belangen konnten wir einen Aufwärtstrend verzeichnen. Wir blicken auf ein wirklich erfolgreiches Jahr 2019 zurück.

Vor allem der Besucherzuwachs ist ein klares Zeichen dafür: Pferderennen sind in Dresden in, die Galopper sind genauso eine feste Größe wie Dynamo. Die Fußballer sind die einzigen, die in der Zuschauergunst im Sport der Landeshauptstadt vor den tierischen PS rangieren. 55.100 Leute pilgerten an den sieben Renntagen auf die Rennbahn, das sind 1.500 (oder 2,8 %) mehr als 2018. Zweimal wurden fünfstellige Besucherzahlen registriert.

Nicht weniger wichtig sind aus finanzieller Sicht für den Rennverein die Wettumsätze. Hier gab es eine Steigerung von fünf Prozent (2018: € 926.449 -> 2019: € 972.761), auf der Bahn flossen sogar 8 Prozent mehr in den Totalisator. Von außen betrug die Steigerung 3,2 %. Mit einem Tagesumsatz von € 206.873 wurde beim Halali erstmals seit 2003 wieder die 200.000er Umsatzmarke geknackt.

Unsere Trainerin und Trainer konnten ihre Erfolgsgeschichte 2019 fortsetzen. Ihre stetige Arbeit mit den ihnen anvertrauten Pferden auf unserer Anlage trug zur Freude der vielen Besitzer bundesweit höchst erfreuliche Früchte.

Es gibt also viel Wissenswertes zu berichten. Mit unserem Jahresrückblick wollen wir wieder an die großen und kleinen Erfolge aus dem Kalenderjahr 2019 erinnern. Freuen Sie sich mit uns über die vergangene Saison und auf ein Wiedersehen im Jahr 2020 zum Aufgalopp am 11. Mai in Seidnitz wünscht Ihnen

Ihr

Michael Becker
Präsident

2. Der Dresdener Rennverein 1890 e.V. im Überblick

2.1. Rechtsform

Der Dresdener Rennverein 1890 e.V. wurde am 17. Dezember 1890 als Dresdner Reiterheim gegründet und 1893 in Dresdener Rennverein 1890 e.V. umbenannt. Seine Eintragung als rechtfähiger Verein ins Vereinsregister des Amtsgerichtes fand nach seiner Neugründung 1990 statt. Am 22. April 2014 erfolgte eine umfassende Satzungsänderung.

Vereinszweck ist die Pflege und Förderung des Sportes im Allgemeinen und des Reitsports im Besonderen. Dazu zählen die Pflege und Förderung der Vollblutzucht sowie die Entwicklung der Landes- pferdezucht in Sachsen und schließlich auch, und insbesondere, die Pflege und der Erhalt des Flächendenkmals „Galopprennbahn Dresden“.

Mit Bescheid des Finanzsamtes Dresden vom 23. November 2015 ist der Dresdener Rennverein 1890 e.V. gemeinnützig und somit berechtigt, für Spenden, die ihm zur Verwendung gemeinnütziger Zwecke wie die Förderung des Flächendenkmals, die Förderung des Sports und die Förderung der Tierzucht zugewendet werden, Zuwendungs- bestätigungen auszustellen.

2.2. Vereinsstruktur

2.2.1. Mitglieder

Der Dresdener Rennverein 1890 e.V. zählt am Ende des Jahres 2019 insgesamt 70 Mitglieder.

2.2.2. Ehrenmitglieder

Eine Ehrenmitgliedschaft im Dresdener Rennverein 1890 e.V. erhalten Persönlichkeiten, die sich durch ein besonderes Engagement um den Dresdner Turfsport bemühen. Ehrenmitglieder des Dresdener Rennverein 1890 e.V. sind:

Christoph Winkler: Ehrenpräsident, Präsident des Dresdener Rennvereins von 1990-2005 sowie von 2012-2013

Dr. Steffen Pfennigwerth: langjähriger Sponsor des Dresdener Rennverein 1890 e.V., Geschäftsinhaber der bwin e.K.

Egon Würgau (verstorben am 12. 9. 2019): Ehrenmitglied, Starter von 1976-2009, Rennsekretär des Dresdener Rennvereins von 1992-1996

Karl-Dieter Ellerbracke: Ehrenmitglied, Präsident der Baden-Badener Auktionsgesellschaft (BBAG) e.V., Ehrenpräsident der Besitzervereinigung für Vollblutzucht und Rennen e.V., Besitzer des Gestütes Auenquelle

2.2.3. Vorstand

Der seit 2014 in dieser Konstellation bestehende Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Michael Becker	Präsident
Rainer Naseband	Vizepräsident
Dr. Jörg Düsterhöft	Vizepräsident
Kathrin Westendorf	Schatzmeisterin
Mirko Tillack	Schriftführer

Thomas Jackowiak ist seit 2017 als Vorstandsmitglied kooptiert.

2.2.4. Geschäftsleitung

Uwe Tschirch	Geschäftsführer
Cathleen Bielefeld	PR & Marketing (seit 1. August 2019 in Elternzeit)
Thomas Schmidt	PR & Marketing
Petra Gottleuber	Sekretariat
Erik Hase	Rennbahnverwalter

2.2.5. Rennleitung

Die satzungsmäßigen Aufgaben der Rennleitung haben 2019 wahrgenommen:

Andreas Meißner, Steffen Runki, Antje Bethmann, Matthias Rülke und Günther Brandt.

2.3. Tätigkeit des Vorstandes

2.3.1. Vorstandssitzungen

Insgesamt haben sich die Vorstandsmitglieder und sowie die Geschäftsführung im Berichtszeitraum zu vier Vorstandssitzungen zusammengefunden.

Die Satzung vom 22.07.2014 lässt eine Präsidialverfassung zu, dennoch ist der Vorstand nach wie vor übereingekommen, seine Arbeit auf Kollegialentscheidungen zu stützen und die Umsetzung der Entscheidungen einem oder mehreren Vorstandsmitgliedern oder der Geschäftsführung zu überlassen.

Die vielfältigen Aufgabenbereiche sind auf die Vorstandsmitglieder verteilt. Der Präsident ist schwerpunktmäßig zuständig für den Bereich Marketing, Steuern, Recht und Organisation. Der Vizepräsident Rainer Naseband behandelt wichtige Personalfragen und unterstützt den Präsidenten bei terminlichen Überschneidungen als offizielle Vertretung. Vorstandsmitglied Mirko Tillack kümmert sich um Besitzer und Trainer und ist an den Dresdner Renntagen sowie auf verschiedenen Rennbahnen als Zielrichter aktiv in das Renngeschehen eingebunden. Der Vizepräsident Dr. Jörg Düsterhöft betreut die Immobilien auf dem Gelände, die Galopprennbahn in bautechnischer Hinsicht und ist für Sanierungs- und Modernisierungsfragen verantwortlich. Die Schatzmeisterin Kathrin Westendorf kümmert sich um alle finanziellen Belange des Rennvereins.

Der Ehrenpräsident Christoph Winkler steht dem Vorstand als Mitglied des Vorstandes in unterstützender und beratender Funktion zu jeder Zeit zur Verfügung.

Das kooptierte Vorstandsmitglied Thomas Jackowiak nimmt ebenso an allen Sitzungen teil und steht dem Vorstand in beratender Funktion bereit.

2.3.2. Beschlüsse

Insgesamt vier Beschlüsse verabschiedete der Vorstand 2019. Alle Beschlüsse wurden in den Sitzungen und nach Antrag mit der Geschäftsführung getroffen und schriftlich in den Vorstandsprotokollen festgehalten.

2.4. Mitgliedschaften

Der Dresdener Rennverein 1890 e.V. ist Mitglied in folgenden Vereinen:

- Direktorium für Vollblutzucht und Rennen e.V.
- Stadtsportbund Dresden e.V.
- Landessportbund Sachsen e.V.

2.5. Beteiligungen

Der Dresdener Rennverein ist wirtschaftlich an folgenden Rechtsträgern beteiligt:

- DRV Marketing und Veranstaltungen GmbH & Co. KG
- DRV 1890 GmbH
- BGG Betriebsgesellschaft Galopp-Rennverein mbH
- DG Deutsche Galopprennsport-Beteiligungs GmbH & Co. KG

3. Tätigkeitsbericht

3.1. Personalstruktur

3.1.1. Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle befindet sich auf der Galopprennbahn Dresden, Oskar-Röder-Str. 1 in 01237 Dresden-Seidnitz. Uwe Tschirch führt als Geschäftsführer die Geschäfte des Dresdener Rennvereins 1890 e.V. und erhält dabei Unterstützung von Petra Gottleuber im Sekretariat.

3.1.2. Angestellte

Der Dresdener Rennverein beschäftigte neben den Mitarbeitern der Geschäftsstelle zwei weitere Angestellte, die für die Pflege und Instandsetzung der gesamten Anlage verantwortlich waren.

Erik Hase ist als Rennbahnverwalter für den Dresdener Rennvereins 1890 e.V. tätig.

Der Dresdener Rennverein 1890 e.V. bildet als Praxispartner der Staatlichen Studienakademie in Riesa für den Bereich Sport- und Eventmanagement den Studenten Vincent Liebisch in den Praxisphasen aus und integriert ihn aktiv in die Vereinsarbeit und in die Vorbereitung und Durchführung der Renntage.

3.1.3. Mitarbeiter

Um die Renntage zu bewerkstelligen, ist personelle Unterstützung zwingend notwendig. Daher waren an den Renntagen 2019 erneut bis zu 120 Personen auf der gesamten Anlage tätig und mit den verschiedensten Funktionen betraut. Hier seien stellvertretend genannt die Funktionäre des DRV, die Kassenmitarbeiter, die DSD Dresdner Sicherheitsdienst GmbH, die Mitarbeiter an den Totokassen, die Bahnklopper, die Mitarbeiter der Agentur matteoevents in der Gastronomie, die Techniker für Ton und Kamera, die Startboxenmannschaft sowie die Mitarbeiter in den Jockey-Stuben und in der Waage.

3.2. Mitgliederentwicklung

Die Mitgliederzahl ist mit 70 Mitgliedern im Vergleich zum Vorjahr (73 Mitglieder) rückläufig.

Prozentual betrachtet ist der DRV vertreten durch Mitglieder folgender Altersklassen:

- 4 % der Mitglieder sind zwischen 20 und 29 Jahre alt
- 10 % der Mitglieder sind zwischen 30 und 39 Jahre alt
- 10 % der Mitglieder sind zwischen 40 und 49 Jahre alt
- 20 % der Mitglieder sind zwischen 50 und 59 Jahre alt
- 32 % der Mitglieder sind zwischen 60 und 69 Jahre alt
- 20 % der Mitglieder sind zwischen 70 und 79 Jahre alt
- 4 % der Mitglieder sind zwischen 80 und 89 Jahre alt
- 0 % der Mitglieder sind zwischen 90 und 99 Jahre alt

Die seit 2017 bestehende Kooperation der Rennvereine aus Bad Doberan, Bad Harzburg, Dresden, Leipzig und Magdeburg ermöglicht allen Mitglieder dieser Vereine den kostenfreien Besuch mit einer Begleitperson der anderen Rennbahnen mit einer eigens dafür erstellten Mitgliedskarte. Die Kooperation wird 2020 um die wiedereröffnete Rennbahn Halle erweitert.



3.3. Wirtschaftlicher Tätigkeitsbereich

Der Dresdener Rennverein 1890 e.V. ist Inhaber eines Erbbaurechtes, das ihm bis 2044 mit Option auf Verlängerung zusteht. Gegenstand dieses Erbbaurechtes sind zum einen der Dreiseithof mit den Wohnhäusern und den Stallungen sowie die eigentliche Galopprennbahn nebst den rennsportlichen Gebäuden, den Tribünen und den Nebengelassen, die sich teilweise auch jenseits der Oskar-Röder-Straße 1 auf der gegenüberliegenden Straßenseite befinden.

Zu den vermieteten Anlagen und Einrichtungen des Dresdener Rennvereins 1890 e.V. zählen verschiedene Wohneinheiten sowie die Trainingsanlage und die Photovoltaik-Anlage im Innenbereich des Geläufs.

3.3.1. Wohnräume

Von den wohnwirtschaftlich nutzbaren Einheiten waren im Geschäftsjahr 12 Einheiten nutzbar und vermietet.

3.3.2. Nutzung der Trainingsanlage

Die Anlage der Galopprennbahn Dresden-Seidnitz erstreckt sich über eine Fläche von 43 ha und beinhaltet neben der Rennbahn rund 120 Pferdeboxen, von denen durchschnittlich 70 Boxen durch die Rennpferde der Trainingsanlage in Nutzung sind.

Die Trainingsanlage auf dem Rennbahnareal wird von den Public Trainern Claudia Barsig und Stefan Richter sowie von den Besitzertrainern Ralph Siegert und Guido Scholze genutzt. Die Trainings- und Sandbahn erstreckt sich über das gesamte Areal und wird vom Dresdener Rennverein 1890 e.V. instandgehalten.

Mehr Informationen rund um die Dresdner Trainingszentrale lesen Sie im Kapitel 4.

3.3.3. Rennbetrieb

Der Rennbetrieb finanziert sich zum einen aus den Wetteinnahmen, die sowohl auf der Rennbahn als auch außerhalb der Rennbahn in den Wettannahmestellen generiert werden, zum anderen werden die ausgedienten Rennpreise finanziert von Sponsoren und Partnern.

Neben den Partnern des deutschen Galopprennsports PMU, German Tote und der BBAG waren in Dresden maßgeblich beteiligt die Freiburger Brauerei, der Sportwettenanbieter bwin e.K., die Buchmacher Albers Wettannahme sowie der SchillerGarten und seine Partner.

3.3.4. Pavillon

Der Walter von Treskow-Pavillon ist täglich geöffnet und beherbergt das Buchmachergeschäft Albers Wettannahmen GmbH, geführt von Monique Linke.

Sponsoren des Dresdener Rennvereins 1890 e.V. haben die Möglichkeit, die obere Etage des Pavillons inklusive der Terrasse am Renntag als VIP-Bereich zu nutzen und dort ihre Gäste exklusiv zu bewirten.

3.4. Renntage 2019

2019 sind insgesamt 7 Renntage mit folgenden Leistungsprüfungen als Hauptrennen durchgeführt worden:

- 5. Mai 2019: Aufgalopp 2019 mit dem Preis der DDV Mediengruppe (Ausgleich III – 1400 m)
- 25. Mai 2019: Erster bwin-Renntag mit dem bwin BBAG Auktionsrennen (1200 m) und dem Großen Preis der Freiburger Brauerei (Ausgleich I - 1400 m)
- 16. Juni 2019: Großer Preis der Landeshauptstadt Dresden (Gruppe III – 1400 m), Preis der Glöckner Autowelt (Ausgleich III – 1900 m), Preis des SchillerGarten (Ausgleich III – 1500 m)
- 13. Juli 2019: Zweiter bwin-Renntag mit dem Großen bwin Sommerpreis (Listenrennen – 1900 m)
- 25. August 2019: Sommerrenntag mit dem Preis der DIW Bau GmbH (Ausgleich III – 1400 m) und Dresdner Ponyrennen 2019
- 28. September 2019: Herbstrenntag mit dem Buchmacher Albers Steher Cup (97. Dresdner Steherausgleich, Ausgleich III, 2950 m)
- 20. November 2019: HALALI-Renntag mit dem 10. Großen Dresdner Herbstpreis der Freiburger Brauerei (Listenrennen – 2200 m)

3.4.1. Die Renntage im Einzelnen

Aufgalopp 2019 am 5. Mai mit dem Preis der DDV Mediengruppe

Der Rennverein eröffnete die Rennsaison traditionell am ersten Mai-Wochenende mit dem Aufgalopp 2019. Die DDV Mediengruppe richtete in Kooperation mit den Volkswagen Partnern in Dresden und Freital, dem Autohaus Dresden Reick, dem Autohaus Pattusch, den Autohäusern Jan und Holm Wirthgen sowie dem Volkswagen Zentrum Dresden einen VIP-Empfang am Walter von Treskow-Pavillon aus. Weitere Rennen unterstützte die Firma Astro GmbH, die Firma Palasax GmbH und das Wirtschaftsbüro Kiefer sowie wettstar.de.

Rennsportliches Highlight war Preis der DDV Mediengruppe, ein Ausgleich III über 1.400 Meter. In dem konnte der von Besitzertrainer-Champion Lucien van der Meulen an den Start geschickte Misty Birnam überzeugen. Der sechsjährige Wallach aus den Niederlanden kam mit einer 3/4 Länge Abstand vor der Mitfavoritin Saxonia aus dem Stall von Stefan Richter ins Ziel. Dahinter reihte sich Claudia Barsigs Diamond Queen ein. Auch die Plätze vier und fünf sicherten sich Richter und Barsig, sodass nur van der Meulens Sieg dem perfekten Dresdener Einlauf einen Strich durch die Rechnung machte. 3.500 € Siegrprämie der insgesamt 7.000 € gingen somit in die Niederlande. Im Sattel saß Maxim Pecheur, der strahlende Star beim Aufgalopp vor 12536 Zuschauern: Der Saarländer gewann drei der acht Rennen.



Der Familienrenntag wurde umfangreich von den Volkswagen Partnern in Dresden und Freital mitgestaltet und hielt einige Highlights für Jung und Alt bereit. So gab es u.a. viele Attraktionen rund um den neuen Volkswagen T-Cross. Bei den Familienaktionen „T-Cross ziehen und T-Cross beladen“ war vor allem Schnelligkeit und Kraft gefragt. Für die kleinen Besucher gab u.a. einen Kletterturm, eine Hüpfburg, Ponyreiten, eine Kindereisenbahn und ein Kinderkarussell. Im Rahmenprogramm fand außerdem die Ehrung des „Dresdner Galopper des Jahres 2018“ statt, der in diesem Jahr die Stute Armance aus dem Rennstall von Stefan Richter wurde. Mehr über die Wahl des Dresdner Galopper des Jahres lesen Sie im Kapitel 3.9.6. Insgesamt wurden in den 8 Rennen 103326,35 € umgesetzt. Ausgezeichnet wurde der Galopp-Journalist Jens Sorge als bester Experte des Schölzel-Cups 2018 durch Fleischermeister Bend Schölzel und Ehefrau Andrea (Foto).



Erster bwin-Renntag am 25. Mai mit dem bwin BBAG Auktionsrennen und dem Großen Preis der Freiberger Brauerei

Erfolgreicher 2. Renntag für das Dresdner Trainings-Quartier: Fünf Siege strichen Claudia Barsig und Stefan Richter sowie Besitzertrainer Guido Scholze ein. Im bwin BBAG Auktionsrennen (52000 Euro) über 1200 Meter konnte der Favorit Dormio vom Championtrainer 2019, Henk Grewe, für den Stall WAOW siegen. Mit Jockey Filip Minarik wurde der als Jährling für 20000 Euro bei der BBAG-Jährlingsauktion aus der Zucht von Volker Käufling erworbene Equiano-Sohn den hohen Erwartungen glänzend gerecht.



Im zweiten Highlight des Tages, dem mit 22500 Euro dotierten Großen Preis der Freiberger Brauerei über 1400 Meter, gab es einen Heimsieg. Die vierjährige Stute Coppelia von Trainerin Claudia Barsig und und in Besitz des Stalls Oberlausitz feierte in ihrem achten Saisonstart ihren bisher bedeutendsten Sieg. Mit Jockey Michael Cadeddu im Sattel hielt die 4,1:1-Mitfavoritin die zügig aufkommende Be Sweet und den lange führenden Dancing Hawk sehr sicher fern.



Im Rahmenprogramm landete Trainerin Claudia Barsig im Preis der Freiberger Biere alkoholfrei 0,0 %, (Ausgleich III, 2000 Meter) einen weiteren Treffer: Der 24,7:1-Außenseiter Legacy (René Koplik) ließ in den Farben des Galoppklub Leipzig Good Bye und Palace King hinter sich. Begonnen hatte der 2. Renntag mit einer packenden Kampfansage im Dresdner Frühlingspreis, einem Ausgleich IV über 1400 Meter. Hier eroberte der vom Dresdner Besitzertrainer Guido Scholze trainierte Sha Gino (4,8:1) unter Luca Murfuni im allerletzten Galoppsprung (Foto) einen hauchdünnen Vorteil gegen den polnischen Gast Baahy und den Tschechen Poet's Rock. Die Dreierwette bezahlte stattliche 6318,10:1 Euro. Völlig erwartungsgemäß war der Treffer von Stall Oberlausitz' Saxonia aus dem Seidnitzer Quartier von Stefan Richter im Preis der Firma Landschafts- und Natursteinbau René Schütze, einem 1500 Meter-Ausgleich III. Unter Wladimir Panov entfaltete die 2,6:1-Favoritin den meisten Schwung vor Gondano und Connected.



SchillerGarten-Renntag am 16. Juni mit dem Großen Preis der Landeshauptstadt Dresden

Am 3. Renntag gab es einen fulminanten Sieg des Außenseiters Bryan Ryan aus Frankreich im Großen Preis der Landeshauptstadt Dresden, dem ersten jemals in Dresden stattgefundenen Gruppe III-Rennen. Rund 5300 Besucher erlebten insgesamt 8 rennsportliche Prüfungen. Diese wurden präsentiert vom SchillerGarten, von Adrian Glöckner Automobile, vom Gastronomieausstatter Püschel, von den Möbelwerkstätten Klotzsche, von J.J. Darboven und vom Malerfachbetrieb Tillack. Auch die Landeshauptstadt Dresden leistete ihren Beitrag und unterstützte den Großen Preis der Landeshauptstadt Dresden. Der zu diesem Zeitpunkt in Deutschland führende Jockey Maxim Pecheur war im Grupperennen auf der Überholspur: Mit dem von Andrea Marcialis in Chantilly/Frankreich für die Deutsche Janina Bürger trainierten Brian Ryan (13,7:1-Außenseiter) triumphierte Pecheur völlig überraschend im Großen Preis der Landeshauptstadt Dresden (Gruppe III, 55000 Euro, 1400 m). Denn auf dem für 5500 Euro nachgenannten vierjährigen Wallach, der bis vor kurzem noch Verkaufrennen bestritten hatte und nun beim ersten Versuch in einem Grupperennen seinen sechsten Saisontreffer markierte, praktizierte er eine ganz besondere Taktik: Aus der beantragten Außenbox beorderte er Brian Ryan sofort mit Vehemenz an die Spitze und gab diese trotz der permanenten Angriffe des am Toto ebenfalls kaum beachteten Waldpfad nicht mehr ab. In einer spannenden Partie kämpfte Brian Ryan bravourös und hatte am Ende einen knappen, aber sicheren Hals-Vorsprung bei seinem insgesamt siebten und mit Abstand wichtigsten Karrieretreffer, der mit 32000 Euro Preisgeld honoriert war.



Begonnen hatte der Top-Renntag mit einem Erfolg des Lokalmatadoren Flying Flamingo im Preis des Malerfachbetriebes Tillack. Der von Claudia Barsig vor Ort für Marlene Haller trainierte Wallach feierte in dem 2000 Meter-Handicap beim zehnten Start seinen ersten Sieg. Start-Ziel ließ Michael Cadeddu, der für den im Stau steckenden Maxim Pecheur eingesprungen war, vor Napston und Fiscioli nichts anbrennen. Drei Dresdner Pferde sorgten danach für einen begeisternden Endkampf: Im Preis der Glöckner Automobile, einem 1900 Meter-Ausgleich III, eroberte Adao nach einem punktgenauen Timing von Martin Seidl noch einen minimalen Vorteil gegen Cash the Cheque (beide Pferde kommen aus dem Quartier von Stefan Richter) und Diamond Queen (Claudia Barsig). Die große Stallform von Trainer Hans-Jürgen Gröschel hielt auch im Preis des SchillerGarten, dem zweiten Hauptrennen des Tages (Ausgleich III, 1500 m), den sich Imandra mit Marco Casamento nach Kampf gegen Puramente aus Österreich und Irish Dickens sicherte. Schillernd ging es auch beim Hutwettbewerb zu, bei dem viele Frauen und auch einige Männer teilnahmen.



Zweiter bwin-Renntag am 13. Juli mit dem Großen bwin Sommerpreis

Das Highlight des 4. Renntages war der Große bwin Sommerpreis, ein mit 25000 Euro dotiertes Listenrennen. Rund 4800 Galoppfans trotzten dem Regen. Insgesamt 8 rennsportliche Prüfungen standen auf dem Tagesprogramm, welche präsentiert wurden von bwin, der Mecklenburgischen Versicherungsgruppe, der Firma Wachs Bauunternehmung GmbH, der Firma paint & work Werbung sowie von der Agentur matteoevents e.K.. Mit sage und schreibe sechs Siegritten war Jockey Maxim Pecheur am der Mann des Tages und ritt mit Sun at work natürlich auch den Triumphartor im Hauptereignis, dem Großen bwin Sommerpreis über 1900 Meter. Mit dem bereits siebenjährigen, von Werner Haustein in Bremen betreuten Wallach setzte er sich in den Farben von Elisabeth Kindrat aus Katensen nach dem Öffnen der Boxen an die Spitze, die er auch in der Zielgeraden vehement verteidigte. Sun at work konnte immer wieder zulegen und lief eine halbe Länge vor der mit viel Speed endenden Baccara Rose (Marco Casamento) als Erster über die Ziellinie. Erst zweidreiviertel Längen dahinter sah der als klarer 1,8:1-Favorit gehandelte Kronprinz (Andrasch Starke) nie zwingend aus und belegte Rang drei. Obwohl der letzte Sieg von Sun at work fast zwei Jahre zurückliegt, zahlte der Wallach am Toto nur 7,6:1.



Auch für die heimische Trainingszentrale hätte der 4. Renntag nicht besser anfangen können als mit dem Sieg des von Stefan Richter trainierten Antonori. In der Endphase gab der von Maxim Pecheur gerittene Wallach dem auf 1,2:1 herunter gewetteten Northern Hollow (Martin Seidl) knapp mit einem Kopf das Nachsehen. Antonori zahlte 6,0:1. Das Duo Richter/Pecheur musste nur eineinhalb Stunden warten, ehe beide nach dem Sieg mit dem dreijährigen Molly Filius im Ausgleich III über 2000 Meter erneut zur Siegerehrung gebeten wurden. Mit einer Siegquote von 3,0:1 wurde Molly Filius seiner Favoritenrolle mit Hals-Vorteil gerecht. Doch damit nicht genug für Maxim Pecheur. Unter strömendem Regen führte er auch die Stute Belinda Too aus dem tschechischen Stall von Helena Vorsilkova zum Sieg im Ausgleich III über 1400 Meter. Nach einer kurzen Regen-Unterbrechung des Renntages sicherte Maxim Pecheur seinen fünften Tagessieg. Dieser gelang im Sattel von Litonya aus dem Quartier von Angelika Glodde. Zum Finale setzte er noch einen drauf, als auch Kaisertaler von Trainerin Helena Vorsilkova, die erstmals in ihrer Karriere zwei Sieger an einem Tag satteln konnte, nicht zu schlagen war.



Für den einzigen Heimsieg sorgte Stefan Richters Diary of Dreams mit Martin Seidl im Sattel, der auf den letzten Galopp-Sprüngen einen zweiten van der Meulen-Treffer verhinderte: Der 1,6:1-Favorit Forcetoreckon musste sich in dem Rennen für 3-jährige Sieglöse mit einer Nase geschlagen geben. Die Siegerehrung in diesem Preis der Sächsischen Union führten die stellvertretenden CDU-Vorsitzende Beate Klepsch und Hessens Ministerpräsident Volker Bouffier durch, die in der finalen Wahlkampfphase „diese herrliche Familien-Atmosphäre auf dieser wunderschönen Anlage im Grünen“, so Volker Bouffier, genossen. Sachsens Sozialministerin Barbara Klepsch versprach: „Das war definitiv nicht mein letzter Besuch hier.“



Gute Stimmung gab es auch dank des abwechslungsreichen Rahmen-Programms. Matrie Ruckhaber gewann auf Nive Nelly das Dresdner Ponyrennen 2019. Katrin Westhäuslers Hutmodenschau fand großen Anklang beim Publikum und animierte etliche Besucher(innen) zum Kauf eines neuen Kopfschmuckes. Dutzende Postkarten-Grüße wurden dank PostModern von der Rennbahn in die Welt geschickt.

Sommerrenntag am 25. August mit dem Preis der DIW Bau GmbH

Tolles Wetter und tolle Wetter: Der Spätsommer-Renntag machte seinem Namen alle Ehre. Bei strahlendem Sonnenschein strömten trotz der ungewöhnlich frühen Anfangszeit 10120 Besucher auf die Rennbahn in Dresden-Seidnitz. Und zeigten sich auch am Totalisator fleißig: 121691 Euro wurden in den acht Rennen umgesetzt, davon 53,6 Prozent auf der Bahn. Das Hauptereignis, der mit 7500 Euro dotierte Preis der DIW Bau GmbH, gewann ein Gast aus den Niederlanden: Lucien van der Meulen sattelte den fliegenden Holländer Infamous Lawman zum Sieg, der seiner 4,1:1-Mitfavoritenrolle gerecht wurde. Jockey Carlos Henrique: „Ich hatte den Sieg 300 Meter vorm Ziel schon abgehakt, aber dann zog das Pferd noch einmal schön an.“



Herbstrenntag am 28. September mit dem Buchmacher Albers Steher-Cup

„Goldener Herbst“ in Seidnitz: 8275 Besucher erlebten einen stimmungsvollen sechsten Saison-Renntag und waren auch fleißig an der Wettkasse: 128776,55 Euro Umsatz bedeuten ein Ergebnis, mit dem der Dresdener Rennverein 1890 e.V. zufrieden war. Präsident Michael Becker: „Genauso wichtig ist, dass die Leute Spaß hatten und beim nächsten Mal sicherlich wiederkommen. Die Sponsoren haben sich ebenfalls durchweg positiv geäußert.“ Zum Beispiel Uwe Saegeling, der Präsident des HC Elbflorenz: „Eine tolle Atmosphäre ist das hier und beim Wetten war ich auch gut unterwegs.“ Eigentlich wollte der Boss der Zweitliga-Handballer „nur mal kurz vorbeischaun, um die Siegerehrung unseres Rennens durchzuführen.“ Das war die Auftaktprüfung - auch bei der letzten war Saegeling noch live dabei. Ebenfalls angetan waren die Neu-Sponsoren liwwing.com und Radeberger Kräuter. Dessen Marketing-Chef Martin Rode: „Unser Engagement war definitiv keine Eintagsfliege.“ Im Hauptereignis, dem Buchmacher ALBERS Steher Cup, hatten die Fans von niedrigen Quoten ihre wahre Freude: Es gewann Co-Favorit Wirbelwind mit Jozef Bojko im Sattel (4,1:1) vor Mooniac (2,6:1) unter Maxim Pecheur. Siegtrainer Pavel Vovcenko: „Ein toller Tag nicht nur wegen dieses Erfolges. Auf dieser vollen Bahn und dem hervorragend präparierten Geläuf macht es einfach nur Spaß. Ich komme immer gern nach Dresden.“ Schade: Lokalmatador Good Bye war partout nicht zum Einrücken in die Box zu bewegen. Der Schützling von Claudia Barsig war eines von vier Pferden an diesem Tag, die aus diesem Grund des Startes verwiesen wurden - eine ungewöhnlich hohe Quote und natürlich verbunden mit einem finanziellen Verlust für den DRV. Seidnitz-Trainerin Claudia Barsig hatte zuvor dennoch Grund zum Jubeln: So Super lief im Freiberger Brauhaus Cup so super und rollte auf der Geraden unter Michael Cadeddu das Feld von hinten auf.



Nach dem Finale der Mitteldeutschen Galoppserie, in der Frank Fuhrmann als Sieger der Trainer-Wertung bereits vorher feststand, gab's den nächsten Barsig-Jubel: Trainer-Tochter Christin blieb in der Besitzer-Wertung vorn. Nur bei den Jockeys gab es eine Positions-Veränderung: Marco Casamento (Foto rechts) überholte mit dem Sieg auf Hans-Jürgen Gröschels South Coast noch den bisherigen Spitzenreiter Bauyrzhan Murzabayev, der diesmal nicht in Dresden im Sattel saß. Mehr über die Mitteldeutsche Galoppserie lesen Sie im Abschnitt 3.4.4.



HALALI mit dem Großen Dresdner Herbstpreis am 20. November (Buß- und Bettag)

Es war ein erfolgreicher Saison-Abschluss für den Dresdener Rennverein 1890 e.V.: Trotz nasskalten Nieselwetters kamen 8098 Besucher zum HALALI und sorgten für einen Rekord-Umsatz am Totalisator. Mit 206872 Euro wurde erstmals seit Jahren die 200000er Schallmauer durchbrochen. DRV-Präsident Michael Becker: „Das hat erneut gezeigt: Die Dresdner lieben diesen Termin. Wir werden natürlich in den nächsten Jahren daran festhalten.“ Auch Frank Rehagel von Hauptsponsor Freiberger Brauhaus blickt nicht nur deshalb zuversichtlich auf die anstehende Vertrags-Verlängerung: „Solch ein Besuch ist ein gewichtiges Argument für eine weitere Zusammenarbeit. Ich hoffe, dass wir den erfolgreichen Weg der letzten Jahre auch in Zukunft gemeinsam weitergehen.“ Das unter dem Patronat der Bierbrauer stehende Hauptereignis sah einen 2,4:1-Favoritensieg: Say Good Buy, in Köln trainiert vom designierten Championtrainer Henk Grewe, gewann den Großen Herbstpreis der Freiberger Brauerei vor Peter Schiergens Nikkei und dem tschechischen Gast Boomboom Kiss. Siegreiter Andrasch Starke übernahm auf dem 3-jährigen Hengst sofort nach dem Start das Kommando und musste es nur Mitte der Geraden kurzzeitig abgeben: „Ich hatte dennoch nie Sorge, dass wir verlieren könnten. Das Pferd hat sich toll zurück an die Spitze gekämpft.“ Grewe hatte bereits im Vorjahr dieses Rennen gewonnen.



Auch die Lokalmatadoren hatten Grund zum Jubeln. Trainerin Claudia Barsig/Jockey René Koplik hieß das Erfolgs-Duo. Erst gab es einen Treffer im Preis des großen Adventskonzerts im Stadion am 19. Dezember durch Neuzugang Envergere. Dann legte das Dresdner Team mit Newton im Preis der Bäckerei Schwerdtner nach. Weitere Doppelsieger waren Markus Klug und Maxim Pecheur, die für das Gestüt Görlsdorf durch Snow und Moon A Lisa beide Zweijährigen-Prüfungen für sich entschieden. Pecheur wurde weitere fünf Mal Zweiter. Immerhin: In der Gesamtwertung im Kampf ums Silberne Hufeisen für die meisten Saisonserfolge in Dresden hatte Pecheur die Nase vorn, gewann überlegen mit 13 Treffern. Bei den Trainern entschied der einheimische Stefan Richter (8) diese Wertung. Hufschmied Theo und DRV-Präsident Michael Becker überreichten die begehrten Trophäen. Seit 1963 wird dieser Trainer- und Jockey-Cup ausgetragen. Die Jahresstatistik 2019 und alle Preisträger des Silbernen Hufeisens seit 1963 lesen Sie im Kapitel 3.4.7.



3.4.2. Programmpartner der Renntage

Die Rennsaison 2019 hielt für das Dresdner Publikum neben rennsportlichen Prüfungen an allen Renntagen ein wechselndes und attraktives Rahmenprogramm für die gesamte Familie bereit. Das Rahmenprogramm der Renntage gestalteten mit:

- Modista Manufaktur
- Pferdinate - das Rennbahnmaskottchen
- Freiburger Pferdegespann
- Heiko Fichter mit historischem Kinderkarussell und Kindereisenbahn
- Familie Heinz mit Ponys
- Maria Pfennig mit Kinderschminken und Kinderbasteln

Der Hut zählt zu den wichtigsten Accessoires eines Rennbahnbesuchs, deshalb hat der Rennverein auch 2019 der seit 2015 auf der Galopprennbahn Dresden-Seidnitz ansässigen Modistin Katrin Westhäusler einen Präsentations- und Verkaufstand zur Verfügung gestellt. Des Weiteren unterstützte sie den Hutwettbewerb beim SchillerGarten-Renntag. Im Rahmen des Spätsommer-Renntages präsentierte sie außerdem ihre Hutkollektion in einer Hutmodenschau. Pferdinate, das Rennbahnmaskottchen, wurde 2019 erneut von Romy Hühn dargestellt. Pferdinate verteilte an den Renntagen Süßigkeiten an Kinder und kleinere Präsente an Erwachsene.



Das Freiburger Pferdegespann ist jährlich traditionell im Rahmen des Freiburger Renntages zu Gast auf der Galopprennbahn und verteilt dort frisch gezapftes Bier aus dem Fass. Insgesamt vier Pferde gehören zum Gespann und sind gemeinsam mit dem alten Fasswagen ein wahrer Publikumsmagnet.



Neben diesen einzelnen Rahmenprogrammepunkten gab es an allen Renntagen der Dresdner Rennsaison fest bestehende Partner, die das Kinderprogramm aktiv mitgestalteten. Heiko Fichter unterstützte die Rennsaison mit seinem historischen Kinderkarussell und seiner Kindereisenbahn. Das traditionelle Ponyreiten für die kleinen Besucher durfte selbstverständlich an keinem der Renntage fehlen und wurde von Familie Heinz aus Struppen bereitgestellt. Zu einer weiteren festen Größe an den Renntagen ist seit 2018 Maria Pfennig, die in einer kleinen Pagode am Eingang Kinder schminkte und mit ihnen auch Blumenkränze bastelte.



3.4.3. Mitteldeutsche Galoppserie 2019

Die Mitteldeutschen Galoppserie erlebt 2019 ihre dritte Auflage. Gemeinsam mit den Rennvereinen aus Leipzig, Magdeburg und Bad Harzburg wurden zu Beginn des Jahres acht Rennen ausgeschrieben, an deren Ende am 28. September in Dresden beim Finale die drei Sieger der Serie geehrt wurden - nämlich der punktbeste Besitzer, Trainer und Jockey.

Jedes Rennen war mit insgesamt 5.000 € Preisgeld dotiert. Für die Ermittlung der Sieger kam das entwickelte Punktwertungssystem für Besitzer, Trainer und Jockey zur Anwendung, das wie folgt aussieht:

- zunächst erhält jeder Starter pro Rennen einen Punkt
- Platz 1 erhält zusätzlich 5 Punkte
- Platz 2 erhält zusätzlich 4 Punkte
- Platz 3 erhält zusätzlich 3 Punkte
- Platz 4 erhält zusätzlich 2 Punkte
- Platz 5 erhält zusätzlich 1 Punkt

Die Sieger der einzelnen Rennen der Mitteldeutschen Galoppserie 2019:

Datum	Ort	Besitzer (Pferd)	Trainer	Jockey
05.05.2019	Dresden	Frau D. Rehder (Sternzeichen)	Marco Angermann	Jiri Palik
02.06.2019	Leipzig	Stall Night Flowers (Jackontherocks)	Frank Fuhrmann	Marc Timpelan
22.06.2019	Magdeburg	Walter Renggli (Gilbert)	Marion Renggli	Nicol Polli
11.07.2019	Leipzig	Stall Beauty World (Antares)	Roland Dzubasz	Bauyrzhan Murzabayev
27.07.2019	Bad Harzburg	Frau C. Weidler (Best of Heaven)	Armin Weidler	Eduardo Pedroza
07.09.2019	Magdeburg	German Racing Club (Otto)	Roland Dzubasz	Bauyrzhan Murzabayev
28.09.2019	Dresden	R. Lerner (South Coast)	Hans-Jürgen Gröschel	Marco Casamento

Die Gesamtsieger der Mitteldeutschen Galoppserie 2019 wurden im Rahmen des Herbst-Renntages am 28. September in Seidnitz ausgezeichnet. Auch in der dritten Auflage gab es einen Führungswechsel mit dem letzten Wertungslauf. Im Vorjahr hatte Uwe Stech in der Trainer-Wertung Frank Fuhrmann noch abgefangen. Diesmal war es Marco Casamento, der mit dem Sieg auf Hans-Jürgen Gröschels South Coast bei den Jockeys mit 18 Punkten an die Spitze stürmte und den nicht anwesenden Bauyrzhan Murzabayev (16) noch abging. „Ich wusste gar nicht, dass ich so gut im Rennen liege, aber nehme den Sieg natürlich gern mit“, so der kleine Italiener, der sich über 1000 Euro Extra-Prämie freute. Für die Sieger bei Besitzern und Trainern war das Preisgeld doppelt so hoch. In letzterer Kategorie lag Fuhrmann in diesem Jahr uneinholbar vorn, aber auch in der Besitzerwertung wollte er seinen Erfolg von 2018 wiederholen. Sein Stall Night Flowers lag mit acht Zählern aussichtsreich im Rennen hinter Spitzenreiterin Christin Barsig (10). Das Problem: Night Flowers war in dem Rennen gar nicht vertreten. Zumindest bis kurz vorher. Kurzerhand wechselte Kareless die Farben, wurde von Fuhrmanns Stall MaMö an Night Flowers „verkauft“. Nutzte nichts: Als Neunter gab es nur einen Punkt, den jeder Teilnehmer ohnehin gutgeschrieben bekommt. Auch Trainer-Tochter Christin Barsig (Foto mit DRV-Präsident Michael Becker), deren Big Panther bisher ihre zehn Zähler geholt hatte, wollte den Gesamtsieg mit aller Macht. Und so gab es auch im Dresdner Quartier eine familien-interne „Umbuchung“: Vaerya lief nicht in den Farben vom Mama Claudia, sondern in denen von Christin. Aber auch Vaerya lief als Sechste an den Punkte-Rängen vorbei. Trotzdem reichte es zum Gesamtsieg (11) und damit zu mehr als einer kleinen Zugabe zum Lehrlings-Entgelt von Barsig jr. Christin: „Ich freue mich riesig über diesen Erfolg.“ Bei der vierten Neuauflage 2020 könnte die Mitteldeutsche Galoppserie wachsen. Neben Dresden, Leipzig, Magdeburg und Bad Harzburg haben auch Halle und Hoppegarten Interesse signalisiert.



ENDSTAND 2019 *	
Besitzer	Punkte
Christin Barsig	11
Stall Night Flowers	9
Guido Scholze	9
Trainer	Punkte
Frank Fuhrmann	28
Roland Dzubasz	18
Claudia Barsig	11
Jockey	Punkte
Marco Casamento	18
Bauyrzhan Murzabayev	16
Jozef Bojko	15



3.4.4. Dresdner Ponyrennen 2019

Auch 2019 wurde ein Dresdner Ponyrennen für Jugendliche von 10 bis 18 Jahren durchgeführt. Es gewann Theresa Maut auf Nikita. Die Preise für das Ponyrennen sponserten die Sattlerei Tom Büttner, der Sportausstatter Decathlon sowie die Fleischerei Schölzel. Alle Teilnehmer erhielten zudem einen Pokal und eine Urkunde.



3.4.5. Besitzertrainer-Cup 2019

Im Besitzertrainer-Cup 2019 gab es zwar keine Wertungslauf in Dresden, aber am Ende dennoch einen kleinen Seidnitzer Jubel. Denn Guido Scholze holte beim Finale in Halle elf Punkte durch den Sieg von Sha Gino (10 Punkte) und Baldessari (1) und schaffte es damit in die Topten und zu einer kleinen Prämie. Mit 48 Zählern gewann Anna-Schleusner-Fruhrieb aus Mecklenburg-Vorpommern die vierte Auflage dieses Wettbewerbs.

3.4.6. PMU

Der französische Wettanbieter Pari Mutuel Urbain (PMU) unterstützte auch 2019 den Dresdener Rennverein 1890 e.V. und führte drei PMU-Renntage durch. Diese fanden statt am 5. Mai, 16. Juni und 25. Juli. Die PMU ist ein 1930 in Frankreich gegründeter Anbieter von Pferdewetten, der die Rennen nach Frankreich überträgt. In der Saison 2020 werden an vier Dresdner Veranstaltungen PMU-Rennen durchgeführt: 11. Mai, 14. Juni, 2. August und 18. Oktober.

3.4.7. Trainer- und Jockey Cup 2019

s. Seiten 18 & 19

3.4.8. Sponsoren & Partner 2019

Zahlreiche Sponsoren unterstützten den Dresdener Rennverein 1890 e.V. in der Rennsaison 2019 mit der Durchführung von Rennen:

- Adrian Glöckner Automobile
- Albers Wettannahmen GmbH
- Astro GmbH
- Baden-Badener Auktionsgesellschaft (BBAG)
- Bauhaus AG
- Bistra Bau GmbH
- bwin e.K.
- DIW Bau GmbH
- DDV-Mediengruppe
- DSD Dresdner Sicherheitsdienst GmbH
- Freiburger Brauhaus GmbH
- Gastronomie- und Großküchenausstatter Püschel GmbH
- Hausdorf Steinsetz- und Straßenbaubetrieb
- J.J. Darboven GmbH & Co. KG
- Landeshauptstadt Dresden
- Mecklenburgische Versicherungsgruppe
- Möbelwerkstätten Klotzsche Bau- und Einrichtungsgesellschaft mbH
- Open-Air-Adventskonzert im Stadion UG
- Ostsächsische Sparkasse Dresden
- PALASAX Gesellschaft für Immobilien-Projektentwicklung mbH
- pferdewetten.de
- René Schütze Landschafts- und Natursteinbau
- SchillerGarten Dresden GmbH
- VW Autohaus Dresden Reick
- VW Autohaus Holm Wirthgen
- VW Autohaus Jan Wirthgen
- VW Autohaus Pattusch
- Volkswagenzentrum Dresden
- Wachs Bauunternehmung GmbH
- Waldemar-Behn GmbH (Radeberger Kräuter)
- Weber & Teich Transport GmbH
- Wettstar.de
- Wirtschaftsbüro Kiefer

Zu den weiteren Partnern 2019, die sich im Rahmen der Dresdner Renntage in Form von Werbeaktivitäten präsentierten, zählen:

- CarWo Caravan & Wohnmobile Dresden
- Cash Casino
- Decathlon
- Hummelmühle Lockwitztal
- iMMOSUCH GmbH
- Juwelierfachgeschäft Thomas Jank
- Philip Morris GmbH

Des Weiteren erhielt der Dresdener Rennverein 1890 e.V. 2019 dankenswerterweise Unterstützung zahlreicher Partner in Form von geldwerten Sachleistungen:

- Agentur Burger Werbetechnik
- Agentur matteoevents e.K.
- Bäckerei & Konditorei Schwerdtner GmbH
- Fleischerei Schölzel
- Lößnitz Druck GmbH
- Malerfachbetrieb Tillack
- PostModern
- Reitsportfachmarkt & Sattlerei Tom Büttner
- Schöne Elektronik GmbH

Der Dresdener Rennverein 1890 e.V. möchte sich bei allen Sponsoren und Partnern für die Unterstützung 2019 recht herzlich bedanken.

3.4.9. LED-Leinwand

Auch 2019 erhielt der Dresdener Rennverein 1890 e.V. eine ausfahrbare HD LED-Leinwand, die er als weiteres Werbeprodukt für Sponsoren und Partner vermarkten konnte. Die Leinwand war hinter dem Zieleinlauf innerhalb des Geläufs platziert und umfasste eine Fläche von 12 m² mit einer Höhe von 5,80 m und einem Radius von 360 Grad im ausgefahrenen Zustand.

Neben den Monitoren, die auf dem gesamten Areal der Rennbahn während der Rennsaison angebracht waren, hatten die Zuschauer somit erneut die Möglichkeit, die Rennen auf einer größeren Präsentations-Form zu verfolgen. In den Pausen wurden Werbespots von Sponsoren und Partnern abgespielt. Folgende Sponsoren und Partner haben 2019 die Möglichkeit der Spotschaltung in Anspruch genommen:

- Agentur matteoevents e.K.
- Cash Casino
- Smartturf
- Ostsächsische Sparkasse Dresden





hufschmied "theo"

Sylvio Siewert
staatlich geprüfter Hufschmied

Eugen-Dieterich-Strasse 13
01326 Dresden
Telefon: 0172 / 377 41 90

präsentiert

Trainer- und Jockey-Cup 2019

(57. Silbernes Hufeisen von Dresden seit 1963)*

☞ Die Erfolgreichsten nach 7 Renntagen (57 Rennen) ☞

Trainer



- 8 Sieger *Stefan Richter (Dresden)*
- 6 Sieger *Claudia Barsig (Dresden)*
- 4 Sieger *Marco Angermann (Leipzig)*
- Henk Grewe (Köln)*
- Uwe Stech (Hoppegarten)*



Jockeys

- 13 Siege *Maxim Pecheur*
- 5 Siege *Michael Cadeddu*
- Martin Laube*
- 3 Siege *Marco Casamento*
- René Koplík*
- Bauyrzhan Murzabayev*
- Wladimir Panov*



* Mit dem Silbernen Hufeisen von Dresden werden seit 1963 jährlich am Saisonende die auf dem Seidnitzer Geläuf bezüglich Anzahl der Siege jeweils erfolgreichsten Trainer und Reiter geehrt.



Silbernes Hufeisen von Dresden

(1991 – 2019)



Jahr	Trainer		Jockey	
	Name	Sieger	Name	Siege
1991	P. Pietsch	11	Chr. Zschache	10
1992	E. Czaplewski, P. Pietsch, F. Possberg	7	L. Pyritz	15
1993	M. Rölke, F. Trobisch	8	L. Pyritz	19
1994	H. Jentsch	10	L. Pyritz	22
1995	M. Sowa	8	Chr. Zschache	15
1996	P. Pietsch, M. Rölke	9	R. Kalmus, K. P. Pattinson	12
1997	W. Glanz	11	M. Leipold	12
1998	M. Rölke	10	K. P. Pattinson	12
1999	F. Breuß	10	P. Piatkowski	15
2000	A. Glodde	8	M. Leipold	11
2001	A. Wöhler	8	E. Pedroza	18
2002	W. Bauermeister	9	E. Pedroza	9
2003	W. Giedt	8	W. Panov	15
2004	W. Giedt	5	E. Pedroza	8
2005	W. Giedt	8	E. Frank	7
2006	H. Fanelisa	8	W. Panov	10
2007	R. Dzubasz	10	J. Palik	8
2008	L. Pyritz	5	P. J. Werning	11
2009	R. Dzubasz	10	A. Pietsch	8
2010	R. Dzubasz	14	A. Pietsch	7
2011	Cl. Barsig	10	F. Minarik	8
2012 (50.)	R. Dzubasz	7	F. Minarik	6
2013	R. Dzubasz	10	N. Arendsen	5
2014	L. Pyritz	14	M. Cadeddu	5
2015	Cl. Barsig	10	E. Frank	6
2016	Cl. Barsig	11	M. Cadeddu	8
2017	Cl. Barsig	8	B. Murzabayev	7
2018	Cl. Barsig	8	M. Pecheur	8
2019	St. Richter	8	M. Pecheur	13

2004 - 2007: BMW Trainer und BMW Jockey Cup

seit 2010: Hufschmied-„theo“-Trainer- und Jockey-Cup

☞ Rekorde seit 1963 ☜

Höchste Siegzahlen

Trainer: **1982 Benno Domschke (Dresden) 30 Sieger**
 Jockey: **1965 Egon Czaplewski (Hoppegarten) 32 Siege**

Mehrfachgewinner

Trainer: **Peter Pietsch (Dresden) 7 x (1984, 1986, 1987, 1990, 1991, 1992, 1996)**
 Jockey: **Alex Mirus (Hoppegarten) 7 x (1970, 1971, 1974, 1975, 1976, 1977, 1978)**



3.4.10. Wettinformation & Wettjetons

Die 2015 eingerichtete Wettinformation wurde auch 2019 vom Dresdner Galoppsportfreund Peter Werner im ehemaligen Kaffeehäuschen betrieben. Hier erhielten Neueinsteiger und Wetter Informationen über das Wetten und konnten das Dresdner Programmheft käuflich erwerben. Des Weiteren befindet sich eine Wettkasse in der Wettinfo, die von geschultem Wettpersonal bedient wird. Im Zuge der Einführung einer neuen App mit dem Namen „Smarturf“, die das Wetten auch online ermöglichen soll, stellte das Direktorium für Vollblutzucht und Rennen 2019 an der Wettinfo Informationsmaterial zur Verfügung.

Zudem hatten Vielwetter 2019 erneut die Möglichkeit, beim Kauf von Wettjetons im Wert von 50 Euro freien Eintritt zu erhalten. Jeder Jeton hat einen Wert von fünf Euro und kann an den Wettkassen beim Platzieren einer Wette eingesetzt werden. Die Wettjetons erfreuen sich nach wie vor großer Beliebtheit und werden zum Beispiel auch als Geschenk gern genutzt.

3.4.11. Cateringpartner Agentur matteoevents

Seit 2017 hat die Agentur matteoevents unter der Leitung von Geschäftsführer Matteo Böhme die gastronomische Versorgung an den Renntagen inne und betreibt neben der Dresdner Galopp Lounge (Kapitel 3.4.13.), das Rennbahn-Restaurant, das Trainer- und Besitzerstübchen sowie den Sommergarten.

Das 2017 eingeführte und 2019 fortgeführte Cateringkonzept umfasst ein saisonales, abwechslungsreiches Angebot. Es beinhaltet zum einen ein umfangreiches gastronomisches Angebot vom Rennbahnfrühstück und Logencatering über Gerichte à la Carte im Restaurant bis hin zum Streetfood-Markplatz mit wechselnden Händlern, die beispielsweise Currywurst, Fritten, Burger, Fischsemmeln, Waffeln und die allseits beliebte Bratwurst anbieten.

Des Weiteren betreute die Agentur matteoevents viele weitere Events außerhalb der Renntage. Mehr über die öffentlichen und privaten Veranstaltungen erfahren Sie im Kapitel 3.5.

3.4.12. Dresdener Galopp Lounge

Bereits das vierte Jahr in Folge stellte die Agentur matteoevents die Dresdener Galopp Lounge als exklusiven Hospitality-Bereich an den Renntagen und als Eventlocation außerhalb der Renntage bereit. Die Lounge befindet sich auf der ehemaligen Picknickwiese der Galopprennbahn Dresden-Seidnitz in einem Großzelt der Firma Eschenbach direkt gegenüber vom Führung. Insgesamt bietet sie Platz für rund 150 Gäste.



Der Eintritt für die Dresdener Galopp Lounge kostet 120 Euro pro Person und beinhaltet den Eintritt auf die Galopprennbahn inklusive Tischreservierung in der Lounge, ein Begrüßungsgetränk, saisonales Mittagsbüffet, Getränkeservice, Kuchenbüffet, ein Programmheft sowie eine Wettkasse in der Lounge. Neben vielen Privatpersonen, Ärzten und Mitgliedern des Bundestages, die Gäste der Dresdener Galopp Lounge waren, haben auch Unternehmen wie Juwelier Wempe, Aengevelt Immobilien, DIW Bau, Allianz Müller & Müller OHG oder EST Schweißtechnik ihre Gäste und Kunden geladen. Partner & Sponsoren des Dresdener Rennvereines nahmen dieses erlebnisreiche Exklusivangebot ebenfalls gern wahr. Außerhalb der Renntage gab es ebenfalls Veranstaltungen. Exklusive Geburtstage & traumhafte Hochzeiten sowie Sommerfeste & Firmenfeiern wie für Spektra Schwingungstechnik und Akustik, Bank für Sozialwirtschaft oder die HOGA Schulen nutzen die Möglichkeiten in der Dresdener Galopp Lounge.

3.4.13. Getränkeservice

Die Freiburger Brauhaus GmbH ist seit 2005 Hauptsponsor der Galopprennbahn Dresden-Seidnitz und sicherte daher auch 2019 die Bierbewirtung an und außerhalb der Renntage. Insgesamt wurden an den Renntagen drei Ausschankstellen für Freiburger Bier eingerichtet: Einen großen Bierwagen zwischen der Haupttribüne und der Wettannahme, einen kleinen Bierwagen im Sommergarten sowie ein Ausschankzelt am Rondell.

Das Weingut Hoflößnitz stellte zudem einen Verkaufstand bereit, so dass Weinliebhaber verschiedene Weine der Region genießen konnten.

Die Zulieferung aller Getränke auf die Galopprennbahn wird seit 2017 durch die Hans-Jürgen Helmke Getränkefachgroßhandel GmbH abgewickelt.

3.5. Weitere öffentliche Events

Neben den Renntagen fanden 2019 insgesamt 13 weitere öffentliche Veranstaltungen statt, die zu einem Großteil die Agentur matteoevents organisierte. Sie fanden größtenteils auf dem Außengelände im Sommergarten, aber auch im Rennbahnrestaurant, im Besitzerstübchen und in der Dresdener Galopp Lounge statt.

3.5.1. Neujahrsglühén

Auch in diesem Jahr fand pünktlich eine Woche nach dem Jahreswechsel, am 6. Januar 2019, das Neujahrsglühén auf der Galopprennbahn statt. Besucher waren eingeladen, über das Gelände der Galopprennbahn zu spazieren, einen Glühwein und eine Bratwurst zu genießen, und sich an einer der vielen Feuerschalen aufzuwärmen. Rund 150 Besucher nutzten die Gelegenheit und kamen zum Neujahrsglühén. Auch 2020 wird es eine Neuauflage des Neujahrsglühéns geben.



3.5.2. Großes Osterbasteln im Sommergarten

Viele Besucher strömten am 31. März 2019 auf die Galopprennbahn zum 2. Großen Osterbasteln. Auch diesmal war wieder die Kreativität von Klein und Groß gefragt. Sie konnten zum Beispiel kleine Pappferde, Keramik oder Ostereier bemalt werden. Bei KreaTour konnte ein eigenes, ganz individuelles Kräutersalz erstellt werden - für viele das perfekte Ostergeschenk. Auch wieder dabei waren viele Fachfloristen, bei denen österliche Kränze und Gestecke erstellt werden konnten. Für das leibliche Wohl war ebenfalls wieder gesorgt, es gab erfrischende sowie heiße Getränke, Bratwurst und frische Waffeln. Diese Anbieter waren dabei: Fachfloristin Lisa Kremer, Kreativkopf, Bibabox, Blumenfee, Kreativer Bahnhof, Zauberhaft Floristik, Filzspirale. Außerdem wurde für die Kleinen ein Ponyreiten angeboten.



3.5.3. Sommergarten

Auch 2019 bewirtschaftete die Agentur matteoevents den Sommergarten, verköstigte die Besucher außerhalb der Renntage beispielsweise bei den SZ-Trödelmärkten, bei den beiden Ladyfashion- und Hosenscheißer-Flohmärkten und bei Familien- oder Firmenevents. An sommerlichen Renntagen bot der Sommergarten mit dem alten Holzmobil und den großen Schirmen Schutz vor der Sonne und lud zum Verweilen sowie einer kurzen Rast zwischen den Rennen ein.



3.5.4. Firmen- und Privatevents

Neben den zahlreichen öffentlichen Veranstaltungen fanden über 20 Veranstaltungen privater Art auf der Galopprennbahn Dresden-Seidnitz statt, die allesamt die Agentur matteoevents ausrichtete. Es wurden Firmenevents, Tagungen, Geburtstagsfeiern, Jugendweihen, Hochzeiten und Weihnachtsfeiern veranstaltet. Die Gemeinnützige Wohnungsbau-Genossenschaft Dresden-Ost führt beispielsweise in Seidnitz ihre Mitgliederversammlung durch. Der Landesverband Sachsen e.V. des Deutschen Roten Kreuz hielt auf der Rennbahn sein Sommerfest ab. Die HORNBACH-Baumarkt AG lud zur Jahresendfeier auf Dredens größte Sportanlage. Dabei konnte das gesamte Rennbahn-Gelände mit einbezogen werden. Ob rustikal im Rennbahnrestaurant, gemütlich im Besitzerstübchen und Sommergarten oder exklusiv in der Dresdener Galopp Lounge - die gesamte Palette wurde von den Gästen ganz nach den individuellen Bedürfnissen genutzt.

3.6. Events des DRV 1890 e.V.

Einige Veranstaltungen sind aus dem Kalender des Dresdener Rennvereins 1890 e.V. nicht mehr wegzudenken, da sie mittlerweile einen wichtigen Stellenwert sowohl für den DRV als auch für dessen Sponsoren, Partner, Mitglieder und Mitarbeiter haben.

3.6.1. Neujahrspressekonferenz & Neujahrsempfang

Der Neujahrsempfang ist mittlerweile ein fester Termin im Kalender des Dresdener Rennvereins 1890 e.V. und findet traditionsgemäß im Januar statt. 2019 führte ihn der DRV im Rennbahn-Restaurant durch. Zudem lud das Präsidium sowie die Geschäftsführung vorab zum Neujahrspressegespräch ein, um Bilanz zu ziehen und über die anstehende Rennsaison zu berichten.

Rund 90 Personen aus Politik, Wirtschaft, Sport, Medien und Galopprennsport folgten der Einladung des Rennvereins. In seiner Neujahrsrede ging der Präsident Michael Becker auf besondere rennsportliche Leistungen der Dresdner Galopp-Saison 2018 ein. Er würdigte vor allem die vielen Siege unserer Trainer und berichtete stolz über den Anstieg der Besucherzahlen. Für 2019 kündigte er ein besonderes Highlight, das erste Gruppe-Rennen in der Seidnitzer Geschichte, an. Danach eröffnete der Präsident das Buffet und die Gäste verbrachten noch einige schöne Stunden beim Empfang.



3.6.2. Mitgliederversammlung des DRV 1890 e.V.

Die jährliche Mitgliederversammlung des Dresdener Rennvereins 1890 e.V. fand am 24. Mai 2019 im Trainer- und Besitzerstübchen statt. 36 Mitglieder sind der schriftlichen Einladung des Vorstandes gefolgt und waren persönlich anwesend. Elf Mitglieder waren aufgrund von schriftlichen Bevollmächtigungen stimmberechtigt.

Präsident Michael Becker und Schatzmeisterin Kathrin Westendorf erstatteten an diesem Abend ihre ausführlichen Berichte und ernteten dafür Applaus von den anwesenden Mitgliedern. Im Anschluss der Mitgliederversammlung ließen die Mitglieder den Abend mit einem von matteevents gesponserten Buffet gemütlich ausklingen.

3.6.3. Jahresabschlussveranstaltung für Mitarbeiter

Im Anschluss des HALALI-Renntages am 20. November verabschiedete sich der Vorstand des Dresdener Rennvereins 1890 e.V. im Rahmen seiner alljährlichen Mitarbeiterveranstaltung von seinen vielen Mitarbeitern und bedankte sich mit Speis und Trank für die großartige Unterstützung.

Präsident Michael Becker richtete zunächst einige Dankesworte an die fleißigen Helfer und eröffnete anschließend das Buffet, das die Agentur matteevents bereitstellte. Die Freiberger Brauerei sponserte zudem dankenswerterweise Freiberger Bier.

3.7. Werbung & Marketing

Um die Dresdner Renntage zu bewerben und die Galopprennbahn Dresden-Seidnitz sowohl als Austragungsort für Leistungsprüfungen als auch für Events zu vermarkten, sind neben der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (Kapitel 3.9.) Werbung & Marketing zwei unabdingbare Bereiche. Diese wurden auch 2019 von der DRV Marketing und Veranstaltungen GmbH & Co. KG abgewickelt.

Die DRV Marketing und Veranstaltungen GmbH & Co. KG ist eine Kommanditgesellschaft des Dresdener Rennvereins 1890 e.V. und führt seit 2016 unter der Leitung von Cathleen Bielefeld (Einzelprokura) als Veranstalter die Dresdner Renntage durch. Des Weiteren ist sie verantwortlich für alle Werbemaßnahmen der Galopprennbahn, die Betreuung von bestehenden Sponsoren und Partnern sowie die Gewinnung neuer Sponsoren und Partner.

Um die Galopprennbahn sowie die Renntage zu vermarkten, werden unterschiedlichste Vermarktungskanäle genutzt. Eine Auflistung der Werbemaßnahmen findet im folgenden Kapitel statt.

3.7.1. Plakatwerbung in Kooperation mit der Freiberger Brauerei GmbH

Dank der Unterstützung des Hauptsponsors Freiberger Brauhaus GmbH konnte der Rennverein 2019 erneut eine dreiteilige Plakatkampagne auf 18/1 Großflächenleinwänden der Firma Ströer erstellen.

Ausführender Graphiker war zum wiederholten Mal André Nassonow, der zudem auch maßgebend an der Ideenfindung für die Kampagne beteiligt war. Er konzipierte drei Plakatt motive, die jeweils über das gesamte Stadtgebiet der Landeshauptstadt Dresden an insgesamt 58 Standorten verteilt waren. Die Ellerhold AG aus Radebeul war erneut mit dem Druck der großflächigen Plakate beauftragt.

Die drei Plakate beinhalteten aufmerksamkeitsstarke Wortspiele wie Pferdige? Los! oder Lass' dir einen vom Pferd erzählen und Motive, die während der Dresdner Renntage entstanden sind oder aus Bilddatenbanken kommen und somit auch einen hohen Wiedererkennungswert mit Bezug zum Galopprennsport haben.



Auch für die Rennsaison 2020 ist wieder eine weitere Plakatkampagne geplant.

3.7.2. DRV-Spots im Fahrgastfernsehen

Der Dresdener Rennverein 1890 e.V. setzte erneut 2019 auf reichweitenstarke Vermarktungskanäle und nutzte daher die Möglichkeit, über das Fahrgastfernsehen der Dresdner Verkehrsbetriebe die Renntage zu bewerben.

Insgesamt ließ der DRV sieben 20-sekündige Spots mit wichtigen Eckdaten über die Renntage von der Fernsehen in Dresden GmbH produzieren, die jeweils 3 Tage vor dem Renntermin sowohl im Fahrgastfernsehen der DVB auf 418 Bildschirmen in 83 Fahrzeugen als auch im Dresden Fernsehen mit ca. 605000 potenziellen Zuschauern ausgestrahlt wurden.

3.7.3. PS-Geflüster - der Talk auf der Galopprennbahn im Dresden Fernsehen

Neben den Spots im Fahrgastfernsehen rief der Rennverein 2019 ein neues TV-Format ins Leben: PS-Geflüster - der Talk auf der Galopprennbahn. Das wird von der Fernsehen in Dresden GmbH produziert und mehrmals wöchentlich auf Dresden Fernsehen ausgestrahlt und ist zudem jederzeit im Internet abrufbar.

In den 25-minütigen Beiträgen werden Dresdner Sportler oder Funktionäre vorgestellt, wobei immer wieder die Rennbahn als Gastgeber der Talkrunde einbezogen und der Bezug zum Galopprennsport hergestellt wird. Moderiert wird die Talkrunde von Max Giese. Ihm zur Seite sitzt Thomas Schmidt, Rennvereins-Mitglied und Sport-Journalist - quasi als Gastgeber für den DRV. In der Abmoderierung wird jeweils auf den nächsten Renntag in Seidnitz hingewiesen.



Die Gäste 2019 waren: Dynamo-Idol Hans-Jürgen „Dixie“ Dörner, Autorennfahrer Maximilian Paul, Frank Lepschy vom Tennisverein Blau-Weiß Blasewitz, Präsident Uwe Saegeling und Handball-Profi Sebastian Greß vom HC Elbflorenz, Squas-Ass Anna Karina Moreno und ihr Trainer Günter Frietsch sowie Volleyballerin Lenka Dürr von den DSC-Schmetterlingen.

3.7.4. DRV-Radiospots in Kooperation mit "mir.) marketing im radio"

Um die Reichweite in Sachsen zu erhöhen und gleichzeitig auch unterschiedliche Zielgruppen anzusprechen, entschied sich der DRV auch 2019 dazu, Radio-Werbung in Kooperation mit der mir.) marketing im radio, einer Marke der Regiocast GmbH & Co. KG aus Leipzig, produzieren zu lassen.

Zum Sender-Portfolio der mir.) zählen beispielsweise R.SA, Radio PSR und Radio Energy. Diese drei Sender strahlten die Spots der Galopprennbahn Dresden-Seidnitz aus, so dass letztlich eine Gesamtreichweite von etwa 370000 Radiohörern erzielt werden konnte.

Um verschiedene Werbemöglichkeiten auszutesten, entschied sich der Rennverein für die Ausstrahlung von Wochenendtipps sowie die Produktion von Radiospots von HDH Productions, die auf Radio PSR jeweils drei Tage vorab ausgestrahlt wurde.

Darüberhinaus schickte mir.) einen Redakteur zu den Pressegesprächen, um einen zusätzlichen redaktionellen Beitrag vorzubereiten. Im Zuge dessen führten die drei Sender abwechselnd Gewinnspiele durch und verlost Familien tickets für den jeweiligen Renntag. Auch 2020 wird der Dresdener Rennverein gemeinsam mit der mir.) zusammenarbeiten.

3.7.5. Printmaterial

Der Dresdener Rennverein 1890 e.V. entschied sich 2019 dazu, das Werbebudget gezielt für reichweitenstarke Werbung einzusetzen und verzichtete daher auf bezahlte Anzeigenwerbung in den Printmedien. Ein vollständiger Verzicht auf Printmaterial fand dennoch nicht statt.

Der Graphiker André Nassonow erstellte zahlreiche Materialien für den Rennverein. Die Flyer mit den aktuellen Rennterminen gehören zum Basismaterial des Rennvereins und werden zu verschiedenen Anlässen verteilt. Zum einen erhalten Ticketkäufer, die auf dem postalischen Weg ihre Eintrittskarten oder Gutscheine zugeschickt bekommen, diese Flyer. Zum anderen werden diese an Renntagen und weiteren Veranstaltungen außerhalb der Renntage auf der Galopprennbahn ausgelegt oder ausgehängt.



Die Renntermine 2019 wurden im Rahmen einer Kooperation mit den Rennvereinen aus Magdeburg und Leipzig ebenfalls in deren Programmheften veröffentlicht. Parallel dazu druckte der DRV die Renntermine der beiden Partnervereine ab.

3.7.6. Wetten, dass? und Facebook-Werbung

Der Dresdener Rennverein 1890 e.V. setzte 2019 verstärkt auf die Präsenz der sozialen Medien und versuchte mit bezahlter Anzeigenwerbung auf Facebook und Instagram seine Reichweite zu erhöhen.

Fortgesetzt wurde das Format Wetten, dass?, mit dem vor jedem Renntag unterschiedliche Werbeanzeigen über den Facebook Werbeanzeigenmanager generiert werden konnten. Für einen kleinen Beitrag wird enorme Reichweite und Aufmerksamkeit garantiert. So erreichte ein Beitrag anlässlich des 4. Renntages beispielsweise über 46.000 Menschen.

Inhaltlich befasst sich das Format mit den Startern des kommenden Renntages und deren Chancen. DRV-Mitglieds Thomas Schmidt spricht mit Trainern und Jockeys vorab und holt sich hilfreiche Statements, die er den Lesern dann kurz und knapp vermittelt. Die Beiträge werden auf Facebook anmoderiert und verlinken auf die Internetseite zum Weiterlesen. Mehr über die Reichweiten bezahlter und unbezahlter Facebook-Werbung erfahren Sie im statistischen Teil dieses Berichtes im Kapitel 5.1.2.

3.7.7. Videobeiträge

Ein weiteres Format, das im November 2016 erstmals veröffentlicht wurde, ist Zimmis Wettbörse – Vor dem Rennen klug sein. Hierbei handelt es sich um einen Videobeitrag, der vom Sportreporter Gert Zimmermann moderiert und von Johannes Fiolka produziert wird. Thematisch befasst sich der Zimmis Wettbörse mit den wichtigsten Informationen und Startern rund um den Renntag. Gert Zimmermann spricht mit Trainer, Besitzern sowie Funktionären des Rennvereins und holt sich Tipps.



2019 erschien das Videoformat insgesamt sechs Mal. Die Beiträge werden auf dem DRV-Videokanal Youtube und auf der Webseite des Rennvereins hochgeladen. Zeitgleich veröffentlichte der DRV die Videos teilweise auch auf Facebook und erzielte somit eine maximale Reichweiten von etwa 1100 Personen. Auf Youtube haben maximal 900 Personen die Beiträge geschaut.

3.7.8. Renntagsplakat

Das Renntagsplakat ist ein wichtiges Medium für Sponsoren eines Renntages und wird vor jedem Renntag von Thomas Jackowiak von der Agentur Burger Werbetechnik erstellt und anschließend von der Lößnitz Druck GmbH gedruckt. Es enthält die Logos der Sponsoren sowie deren Renntitel. Pro Renntag werden etwa 40 Plakate produziert. Sponsoren und Partner erhalten sie ebenso wie die Wettannahmestelle direkt auf der Galopprennbahn zur Werbezwecken.



3.7.9. Programmheft

Das Dresdner Programmheft erschien auch 2019 mit einer durchschnittlichen Auflage von 1700 Exemplaren pro Renntag und wurde von der Lößnitz Druck GmbH aus Radebeul gedruckt. Die Hefte sind erhältlich an den Tageskassen, an der Programmkasse sowie an der Wettinfo und kosten 2 Euro pro Exemplar. Des Weiteren können sie online auf der Internetseite des DRV heruntergeladen werden.

Das Programmheft ist das wichtigste Informations- und Kommunikationsmedium der Galopprennbahn und beinhaltet alle Informationen, die für den Besuch des Renntages wichtig sind, angefangen bei dem Rennbahnplan über Wettarten und Wettanleitungen bis hin zu den Starterlisten. Des Weiteren dient es den Sponsoren und Partner des Rennvereins als Werbemöglichkeit. Es gibt auch außerhalb eines Rennsponsoring die Möglichkeit, ganzjährige Anzeigen im Programmheft zu buchen.

Neben den rennspezifischen Seiten und Werbeanzeigen gibt es viele Informationsseiten im Heft. Zum einen beinhalten sie Veranstaltungstipps wie beispielsweise solche über den Kunst-, Antik- und Trödelmarkt und die Hochzeitsmesse, zum anderen aber auch historische Fakten über die Galopprennbahn, besondere Leistungsprüfungen und Persönlichkeiten. Des Weiteren haben sie teilweise unterstützende Funktionen und geben Neueinsteigern wertvolle Tipps über das Wetten.

3.7.10. Zweite Wettchance

Die 2015 eingeführte 2. Wettchance hat sich beim Dresdner Publikum mittlerweile etabliert und wird an jedem Renntag von mehreren hundert Besuchern genutzt. So haben auch diejenigen die Chance auf einen kleinen Preis, die kein Glück beim Wetten hatten. Wettnoten mit einem Mindesteinsatz von 5 Euro können nach jedem Rennen in eine Losbox geworfen werden, die immer am Absattelplatz vor dem Waagegebäude steht. Am Ende eines Renntages verkündet Rennbahnmoderator Andreas Neugeboren die Gewinner der Preise, die von Partnern und Sponsoren bereitgestellt werden.

3.7.11. E-Mail-Marketing

E-Mail-Marketing ist ein weiteres Instrument des Direktmarketings und wird vom Dresdener Rennverein 1890 e.V. eingesetzt, um Fans des Galopprennsports über Angebote und Neuigkeiten rund um den Rennsport in Dresden und den Verein zu informieren. Der DRV versendete Newsletter, Presseeinladungen und Pressemitteilungen mit dem Mailing-Tool Newsletter2Go. Im Newsletter-Verteiler befinden sich mehr als 100 Abonnenten. Insgesamt verschickte der Dresdener Rennverein 1890 e.V. 2019 über Newsletter2Go acht Presseeinladungen, 22 Pressemitteilungen und Kurzmeldungen, zwei Gruppen-Mailings an Ponyreiter, Trainer und Besitzer sowie 29 Newsletter.

Die Newsletter der Galopprennbahn werden in der Regel zwei- bis dreimal monatlich verschickt und beinhalten verschiedene Themen und Informationen rund um die Renntage, den Rennverein und die Trainingszentrale. Vor und nach den Renntagen werden Schwerpunkte auf die Starter, Tipps, Ergebnisse und Impressionen gesetzt, aber auch weitere Events beworben und Erfolge der Dresdner Trainer aufgezählt. Durchschnittlich erreichten die Newsletter 2019 eine Öffnungsrate von 54 %, eine Steigerung im Gegensatz zu 2018 mit einer durchschnittlichen Öffnungsrate von 46 %. So verhält es sich auch mit der Klickrate (Link-Klicks auf „Weiterlesen“). Waren es 2018 durchschnittlich etwa 14 % der Abonnenten, die Links im Newsletter anklickten, waren es 2019 etwa 22 %.

3.8. Sponsoring & Hospitality

Sponsoring ist für die Durchführung der Dresdner Renntage unverzichtbar. Ohne die finanzielle Zuwendung seitens der Partner & Sponsoren können Leistungsprüfungen nicht abgesichert werden. Somit ist es die Aufgabe des DRV, Partner mit verschiedenen Vermarktungs- und Werbekonzepten zu akquirieren. Dem Thema Sponsoring und Vermarktung der Galopprennbahn Dresden-Seidnitz nahm sich 2019 der von der DRV Marketing und Veranstaltungen GmbH & Co. KG beauftragte Dresdner Dietmar Meiler an, der zahlreiche neue Sponsoren und Partner gewinnen konnte.

Die DRV Marketing und Veranstaltungen GmbH & Co. KG einen Großteil der Betreuung der Bestands- und Neusponsoren, insbesondere in den Bereichen Pressearbeit sowie in der Vorbereitung und Durchführung unterschiedlicher Werbemaßnahmen nach den Wünschen der Sponsoren.

Für die Umsetzung aller Werbeeinheiten auf dem Gelände der Galopprennbahn Dresden-Seidnitz zeichnete die von der DRV Marketing und Veranstaltungen GmbH & Co. KG beauftragte Agentur Burger Werbetechnik unter der Leitung von Thomas Jackowiak verantwortlich. Hierzu zählen insbesondere die Montagearbeiten von Werbebanden, Werbeschildern, Bannern und Flaggen.



Eng verbunden mit dem Thema Sponsoring ist nach wie vor der Bereich Hospitality. Sponsoren und Partner wird die Möglichkeit eröffnet, im Rahmen eines Renntages Kunden, Partner, Familie und Freunde einzuladen und mit ihnen gemeinsam in der Dresdener Galopp Lounge einen wundervollen Tag auf der Rennbahn zu verbringen.

Weitere Informationen über den exklusiven Hospitalitybereich Dresdener Galopp Lounge erhalten Sie bei der Agentur matteoevents telefonisch unter 0351 4247474 oder per E-Mail an rennbahn@matteoevents.de.

3.9. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Die allgemeine Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Dresdener Rennvereins 1890 e.V. zielt darauf ab, Menschen für den Galopprennsport zu begeistern und einen Rennbahnbesuch attraktiver zu machen. Daher werden alle relevanten Informationen über verschiedene Kanäle gestreut. Es geht darum, die Außenwahrnehmung zu steigern und die Bekanntheit der Galopprennbahn Dresden-Seidnitz zu erhöhen. So kann letztlich auch Nachwuchs für den Galopprennsport generiert werden. Neben den Bereichen Marketing & Werbung war die DRV Marketing und Veranstaltungen GmbH & Co. KG unter der Leitung von Cathleen Bielefeld ebenso für den Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit verantwortlich.

Nachdem diese am 1. August ihren Mutterschaftsurlaub antrat, übernahm Sportjournalist Thomas Schmidt ihre Aufgaben. Die unterschiedlichen Instrumente der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Dresdener Rennvereins sollen im folgenden Kapitel kurz aufgeführt und erläutert werden.

3.9.1. Klassische Pressearbeit

Zu den klassischen Instrumenten der Pressearbeit zählen sowohl die Presseeinladungen und Pressegespräche als auch die Pressemitteilungen anlässlich der Renntage und weiterer Events. Die Einladungen zu den Pressegesprächen erfolgten im Berichtszeitraum per E-Mail. Insgesamt verschickte der DRV acht Presseeinladungen, eine anlässlich der Neujahrspressekonferenz, sieben im Hinblick auf die anstehenden Renntage. Eingeladen wurden zum einen Pressevertreter der regionalen und überregionalen Presse, aber auch Sponsoren und Partner. Somit erhielten Letztere zudem die Möglichkeit, sich im Rahmen des Pressegesprächs der Presse zu präsentieren und Pressefragen zu beantworten. Die Pressegespräche fanden in der Dresdener Galopp Lounge durchgeführt. Viele Sponsoren und Partner waren 2019 während der Pressegespräche persönlich anwesend.

3.9.2. Betreuung der Internetseite und der sozialen Netzwerke

Die Betreuung der Internetseite sowie der sozialen Netzwerke verantworteten Cathleen Bielefeld und Thomas Schmidt. Sie erhielten dankenswerterweise in Vor- und Nachbereitung auf die Renntage Unterstützung vom Mitglied Gunter Schulze. Er kümmerte sich um das Einpflegen und Verlinken aller Rennvideos aus Dresden, erstellte rennsportliche Nachberichte und pflegte Starterlisten, Änderungen und Ergebnissen in das Content Management System Wordpress ein. Des Weiteren erhielt der DRV redaktionelle Unterstützung vom DRV-Chronisten Klaus-Dieter Graage. Mit seinen Beiträgen sorgte er insbesondere für die fachspezifische Weiterbildung des Dresdner Turfpublikums. Er lieferte Beiträge über Neuzugänge in den Dresdner Rennställen und berichtete über einstige Dresdner Turfpersönlichkeiten. Die technische Betreuung oblag 2019 Matthias Neidhardt vom Werbestudio Matthias Neidhardt.

Die Internetseite (www.driv1890.de) gilt nach wie vor als das wichtigste Kommunikationsmedium des Rennvereins. Sie informiert Dresdner Galoppsportfreunde über Renntage, weitere Veranstaltungen auf der Galopprennbahn, bedeutende Siege der Dresdner Trainingszentrale und andere interessante Neuigkeiten rund um den Galopprennsport in Dresden. Um die wöchentlich durchschnittlich 1900 Besucher der Internetseite auf dem aktuellsten Stand zu halten, werden monatlich durchschnittlich 8 Beiträge veröffentlicht. Ein Großteil der Beiträge wird nach wie vor auf der Facebook-Seite des Rennvereins geteilt, um somit die Reichweite der Internetseite zu erhöhen.

Die Betreuung von Facebook, Instagram und Twitter ist ein weiterer Bestandteil der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Der Stellenwert, den die sozialen Medien in der heutigen Zeit einnehmen, ist von enormer Bedeutung, daher investierte der Rennverein 2019 viel Arbeit in die Pflege seiner sozialen Netzwerke. Besonderes Augenmerk legte er dabei auf die Plattform Facebook und veröffentlichte dort mehr als 300 Beiträge. Wie schon in den vergangenen Jahren wurden Cathleen Bielefeld und Thomas Schmidt von Nadja Frenzel, die Mitglied des DRV ist, unterstützt. Sie verfasste auf Facebook insbesondere die rennsportlichen Beiträge über die Dresdner Trainer und deren Erfolge. So wurde zeitnah jedem Sieger kurz nach dem Zieleinlauf gratuliert.

Instagram ist eine audiovisuelle Plattform, auf der Nutzer in einer Art Microblog Bilder und Videos teilen können und die in den vergangenen Jahren enorme Aufmerksamkeit bekommen hat. Seit 2017 besitzt auch der Rennverein einen Instagram-Account, der mittlerweile fast 1000 Abonnenten hat. Primär werden auf diesem Kanal Impressionen von den Dresdner Renntagen und von der Galopprennbahn geteilt. Mitte des Jahres begann BA-Student Vincent Liebisch damit, auch die Dresdner Sieger auf anderen Rennbahnen zu würdigen. Unter den Hashtags („#“) #galoppdresden und #pferDDig hat der Rennverein sich mit seinen fast 200 Beiträgen sogar eigene Bezeichnungen kreiert, mit deren Hilfe man Beiträge schneller finden kann und mit denen Besucher ihre eigenen Bilder verlinken können.

Ein weiterer Kanal, dem 2019 nicht so viel Aufmerksamkeit gewidmet wurde, ist der Kurznachrichtendienst Twitter. Dieses Netzwerk wird insbesondere von Bloggern und Journalisten genutzt, weshalb der Rennverein ihn dazu nutzte, um primär Pressemitteilungen zu teilen. Alle Entwicklungen der sozialen Netzwerke des Dresdener Rennvereins 1890 e.V. können im statistischen Teil im Kapitel 5.1.1. nachgelesen werden.

3.9.3. Medienbeobachtung

Der Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit beinhaltet außerdem die Beobachtung der Medien und deren Berichterstattungen über den Dresdener Rennverein 1890 e.V., die Renntage der Saison und den Galopprennsport im Allgemeinen. Alle Veröffentlichungen im Print- und Onlinebereich, aber auch in Rundfunk und Fernsehen werden im gesamten Geschäftsjahr gesammelt und tabellarisch dokumentiert.

Eine Vielzahl verschiedener Medien veröffentlichten 2019 Berichte über die Renntage auf der Galopprennbahn, dazugehörige Leistungsprüfungen und Persönlichkeiten sowie über weitere Themen, die unmittelbar mit der Galopprennbahn und dem Rennverein in Verbindung stehen.

Folgende Medien berichteten 2019:

- Printmedien: Dresdner Neueste Nachrichten, Sächsische Zeitung, Dresdner Morgenpost, BILD, Galopp Intern, Sport Welt, TOP-Magazin, Pferde in Sachsen & Thüringen, Pferde im Osten
- Onlinemedien: SZ-Online, DNN Online, Galopp Online, TAG24, FOCUS Online, EQWO.net, Media Sportservice, WELT Online, Freie Presse Online, MDR Online, German Racing, Dresden Fernsehen, Radio Dresden Online, Goslarsche Zeitung Online, T-Online, Leipziger Volkszeitung Online, Süddeutsche Online, Wochenkurier Online
- TV/Rundfunk: Dresden Fernsehen, MDR Sachsenspiegel, MDR 1 „Radio Sachsen“, Radio PSR, Radio R.SA, Radio Energy

3.9.4. Mediengestaltung

Neben den vielen Marketingmaterialien, die für die Bewerbung des Galopprennsports in Dresden erstellt werden, gibt es weitere Erzeugnisse des Rennvereins, die zur Weiterbildung des Galoppublikums beitragen sollen. Diese werden im Folgenden kurz vorgestellt:

- Jahresberichte:

Seit 2015 publiziert der Dresdener Rennverein 1890 e.V. jährlich seinen Jahresbericht und gibt Mitgliedern, Sponsoren und Partnern, Funktionären und Galoppportfreunden einen Überblick über die unterschiedlichen Tätigkeiten des vergangenen Geschäftsjahres. Dieser Bericht erfreut sich mittlerweile bundesweit großer Beliebtheit und wird von vielen geschätzt. Hiermit konnte der Dresdener Rennverein 1890 e.V. in den letzten Jahren an positivem Ansehen gewinnen.

Die redaktionelle Leitung des letzten Jahresberichtes 2018 übernahm Cathleen Bielefeld. Sie erhielt redaktionelle Unterstützung vom Chronisten des Dresdener Rennvereins 1890 e.V. Klaus-Dieter Graage, der historischen Fachseiten über den Dresdner Rennsport zur Verfügung stellte. Die graphische Umsetzung des gesamten Layouts verantwortete André Nassonow. Der Jahresbericht 2018 erschien im Januar 2019 pünktlich zum Neujahrsempfang und wurde dort erstmals verteilt. Er umfasste insgesamt 62 Seiten und hatte eine Auflage von 500 Stück.

Der Bericht beinhaltete allgemeine Informationen über den Dresdener Rennverein 1890 e.V. und seine Struktur und fasste seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 2017 zusammen. Er gab Einblicke in die Rennsaison 2018 sowie die Erfolge der Dresdner Trainingszentrale und veröffentlichte Statistiken über das Rennjahr. Des Weiteren verwies er auf Historisches und ehrte besondere Mitglieder des Rennvereins. Ausblicke auf die kommende Saison zählen ebenso zu seinen Inhalten wie eine kleine Presseschau mit ausgewählten Publikationen der vergangenen Saison.

- Historische Fachseiten vom Chronisten Klaus-Dieter Graage:

Ziel der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Rennvereins soll es ebenso sein, das Dresdner Turfpublikum weiterzubilden und ihm ein Bewusstsein für die Bedeutung des Galopprennsports zu vermitteln. Klaus-Dieter Graage stellte dem Rennverein in den vergangenen Jahren eine Vielzahl von Fachseiten aus seiner Feder bereit, die für die Internetseite und das Programmheft verwendet werden.



Zu diesen Fachseiten 2019 zählten beispielsweise solche über die Zweijährigen in den Dresdner Rennställen, über die Rennordnung, die in vier Teilen im Programmheft veröffentlicht wurden. Des Weiteren führte Klaus-Dieter Graage Statistik und konnte daher Graphiken wie die über den Großen bwin Sommerpreis, den Großen Preis der Landeshauptstadt und den Großen Dresdner Herbstpreis fortschreiben. Des Weiteren stellt der Chronist seine historischen Ausarbeitungen für den Jahresbericht zur Verfügung.

3.9.5. Interne Kommunikation: Mitgliederarbeit

Neben der Öffentlichkeitsarbeit zur Förderung des Galopprennsports ist es ebenso wichtig, interne Kommunikation zu pflegen und Mitglieder über Neuigkeiten vom Verein zu informieren. Der DRV verschickte daher 2019 insgesamt drei Schreiben an seine Mitglieder. Zu ihnen zählen die Einladung zur Mitgliederversammlung, Geburtstagsgrußkarten und einen Spendenaufruf für den Preis der Mitglieder des DRV 1890 e.V. Alle Mitglieder erhalten zudem den Jahresbericht.

3.9.6. Wahl zum Dresdner Galopper des Jahres 2018

2019 führte der Dresdener Rennverein 1890 e.V. die traditionelle Wahl des Dresdner Galopper des Jahres 2018 durch. In dieser Abstimmung stellt der Rennverein die erfolgreichsten Dresdner Vollblüter der vergangenen Saison zur Wahl auf. 2019 waren es insgesamt sechs Galopper von zwei Dresdner Trainern, die für diese Abstimmung ausgewählt wurden:

- Stefan Richter: Armance, Fort Good Hope und Cliffs Art
- Claudia Barsig: El Donno, Call me Mister und So Brave



Die Wahl fand sowohl per Briefwahl als auch online per Abstimmung auf der Internetseite, per Klick auf Facebook und Instagram sowie per E-Mail statt. Um den vielen Galoppsportfreunden einen Anreiz zu geben, an der Wahl teilzunehmen, initiierte der DRV erneut ein Gewinnspiel und verlost Preise unterschiedlichster Preiskategorien. Neben Jahreskarten, DVDs, Wettgutscheinen und Abonnements für die German Racing Datenbank erhielt der 1. Platz als Hauptpreis einen Renntag in der Dresdener Galopp Lounge der Galopprennbahn Dresden-Seidnitz. Insgesamt nahmen am Gewinnspiel über 500 Personen teil und gaben ihre Stimme ab. Die meisten wählten über ein eigens für die Wahl generiertes Formular auf der Internetseite und über Instagram.

Sieger der Abstimmung wurde mit 162 Stimmen die 4-jährige Armance aus dem Stall Lilofee, die im Trainingsquartier von Stefan Richter trainiert wird. Sie schaffte 2018 insgesamt 2 Siege, wobei sie beim 2. Start schon ihre Maidenschaft ablegte. Im Listensieg am 28. Oktober in Hannover besiegte sie sogar den Gruppensieger Wonnemond. Mit einem GA von 85,5 kg war sie das höchstgeschätzte Pferd im Rennstall Richter.



Das Endergebnis der Abstimmung:

- | | | |
|-----------|----------------|-----------------|
| 1. Platz: | Armance | mit 162 Stimmen |
| 2. Platz: | Fort Good Hope | mit 117 Stimmen |
| 3. Platz: | Call me Mister | mit 45 Stimmen |
| 4. Platz: | El Donno | mit 33 Stimmen |
| 5. Platz: | So Brave | mit 23 Stimmen |
| 6. Platz: | Cliffs Art | mit 20 Stimmen |



4. Dresdner Trainingszentrale

4.1. Dresdner Trainer im Überblick

	Trainer seit	Sieger ges. ^{*)}	Pferde in Training ^{*)}	Sieger 2019 ^{*)}	gewinnreichstes Pferd 2019 ^{*)}	Kontakt
Claudia Barsig	2004	224	17	18	Legacy 22.250 €	www.rennstall-barsig.de
Stefan Richter	2010	197	33	29	Cliffs Art 53.000 €	www.rennstall-richter.de
Guido Scholze	1994	22	2	2	Sha Gino 7.180 €	0173 / 7804338
Ralph Siegert	2010	0	1	0	-	0175 / 8626292

^{*)} ... Stand: 18. Dezember 2019

Erfolgreichstes in Dresden trainiertes Pferd 2019



Cliffs Art, 3j. St. v. Canford Cliffs a. d. Saldenart

Züchter: **Fr. Marlene Haller** Besitzer: **Stall Memory** Trainer: **Stefan Richter**

I. BBAG Auktionsrennen Hoppegarten
I. Hoppegartener Stutenpreis (Listenrennen)
GAG 89 kg, Gewinnsumme 53.000 Euro

4.2. Übersicht Dresdner Sieger 2019

s. Seiten 29 - 32

<i>Public-Trainer</i>	<i>Pferd</i>	<i>Besitzer</i>	<i>Datum / Ort</i>	<i>Rennen</i>
Stefan Richter  (29 Siege)	Saxonia	Stall Oberlausitz	13. 01. / Dortmund	4j. u. ält. siegl. / 1950 m (S)
	Cliffs Art	Stall Memory	27. 04. / Düsseldorf	3j. / 1700 m
	Molly Filius	C. Meyer	05. 05. / Dresden	3j. / 2200 m
	Sir Theodore	Stall Kleppereck	17. 05. / Hannover	A III / 1300 m
	Saxonia	Stall Oberlausitz	25. 05. / Dresden	A III / 1500 m
	Osumi	Stall El Questro	25. 05. / Dresden	A IV / 1900 m
	Cliffs Art	Stall Memory	09. 06. / Hoppegarten	BBAG-Auktionsrennen / 1600 m
	Lessing	S. Ociepka u. a.	10. 06. / Hannover	A III / 1750 m
	Adao	D. Kubica	16. 06. / Dresden	A III / 1900 m
	In Memory	Stall Memory	24. 06. / München	3j. siegl. / 2000 m
	Lady Lilian	Stall El Questro	24. 06. / München	A IV / 1600 m
	Lessing	S. Ociepka u. a.	06. 07. / Hamburg	A III / 1600 m
	Molly Filius	Fr. C. Meyer	13. 07. / Dresden	A III / 2000 m
	Antonori	St. Molks	13. 07. / Dresden	4j. u. ält. siegl. / 1900 m
	Wachmann	K.-H. Schmooch	28. 07. / München	3j. / 1600 m
	Fort Good Hope	Stall El Questro	10. 08. / Hoppegarten	4j. u. ält. / 1800 m
	Cliffs Art	Stall Memory	11. 08. / Hoppegarten	LR / 1800 m
	Lady Lilian	Stall El Questro	11. 08. / Hoppegarten	A III / 1600 m
	Wachmann	K.-H. Schmooch	18. 08. / Hoppegarten	3j. / 2000 m
	Diary of Dreams	St. Molks	25. 08. / Dresden	3j. siegl. / 1400 m
	Fort Good Hope	Stall El Questro	14. 09. / Hoppegarten	4j. u. ält. / 1800 m
	Waikiki	Th. Reiche	15. 09. / Hannover	A IV / 2200 m
	Mojano	Fr. K. Brieskorn	28. 09. / Dresden	3j. siegl. / 2000 m
	Napston	St. Molks	12. 10. / Leipzig	4j. u. ält. //1850 m
	Mojano	K. Brieskorn	31. 10. / Halle	BBAG-Auktionsrennen / 1600 m
	Cash The Cheque	Stall Lilofee	10. 11. / Magdeburg	A III / 2050 m
	Mojano	K. Brieskorn	01. 12. Dortmund	3j. u. ält. siegl. / 1950 m (S)
	Napston	St. Molks	15. 12. / Dortmund	A IV / 1950 m (S)
	Waldana	K. Brieskorn	15. 12. / Dortmund	3j. / 1700 m (S)

197 Siege seit 2010

<i>Public-Trainer</i>	<i>Pferd</i>	<i>Besitzer</i>	<i>Datum / Ort</i>	<i>Rennen</i>
 Claudia Barsig (18 Siege)	So Super	Fr. M. Haller	06. 01. / Dortmund	A IV / 1950 m (S)
	Art Charter	Lebeau Racing	18. 02. / Cagnes-Sur-Mer	Agl. (E) / 2000 m
	Legacy	Galoppklub Leipzig	01. 05. / Leipzig	4j. u. ält. / 1600 m
	Coppelia	Stall Oberlausitz	25. 05. / Dresden	A I / 1400 m
	Legacy	Galoppklub Leipzig	25. 05. / Dresden	A III / 2000 m
	Art Charter	Lebeau Racing	05. 06. / La Croise Laroche	A (E) / 2500 m
	El Donno	Stall Dominique	10. 06. / München	A III / 1600 m
	Flying Flamingo	Fr. M. Haller	16. 06. / Dresden	A IV / 2000 m
	Wayfaring Stranger	B. Raber	20. 07. / Bad Harzburg	3j. siegl. / 1550 m
	El Donno	Stall Dominique	21. 07. / Bad Harzburg	4j. u- ält. / 1850 m
	So Beautiful	Fr. M. Haller	07. 09. / Magdeburg	3j. siegl. / 1550 m
	So Super	Fr. M. Haller	28. 09. / Dresden	A IV / 2200 m
	Vaerya	St. Molks	12. 10. / Leipzig	3j. siegl. / 1600 m
	Legacy	Galoppklub Leipzig	15. 10. / Chantilly	4j. u. ält. / 2100 m
	Newton	Galoppklub Leipzig	31. 10. / Halle	4j. u. ält. siegl. / 1750 m
	Envergure	G. Barsig u. U. Kornberger	20. 11. / Dresden	3j. u. ält. / 1500 m
	Newton	Galoppklub Leipzig	20. 11. / Dresden	A IV / 1500 m
	Vaerya	St. Molks	18. 12. / Le Croise Laroche	3j. / 1100 m
224 Siege seit 2004				



<i>Besitzertrainer</i>	<i>Pferd</i>	<i>Besitzer</i>	<i>Datum / Ort</i>	<i>Rennen</i>
 Guido Scholze (2 Siege)	Sha Gino	G. Scholze	25. 05. / Dresden	A IV / 1400 m
	Sha Gino	G. Scholze	31. 10. / Leipzig	A IV / 1750 m
22 Siege seit 1994				





Erfolgreichste Dresdner Trainer seit 1991

❖ Lokal-Championat Dresden ❖

<i>Jahr</i>	<i>Trainer</i>	<i>Siege</i>	<i>Platzierung Deutsches Championat</i>
1991	Peter Pietsch	16	42.
1992	Peter Pietsch	11	64.
1993	Christina Staude	8	102.
1994	Michael Sowa	12	67.
1995	Michael Sowa	15	58.
1996	Peter Pietsch	12	61.
1997	Michael Sowa	23	32.
1998	Lutz Pyritz	19	47.
1999	Lutz Pyritz	20	39.
2000	Michael Sowa	18	51.
2001	Michael Sowa	12	60.
2002	Michael Sowa	17	47.
2003	Michael Sowa	5	55. ^{*)}
2004	Michael Sowa	12	35. ^{*)}
2005	Michael Sowa	12	48. ^{*)}
2006	Michael Sowa	13	34.
2007	Michael Sowa	9	50.
2008	Lutz Pyritz	7	52.
2009	Claudia Barsig	10	40.
2010	Claudia Barsig	15	24.
2011	Claudia Barsig	19	20.
2012	Claudia Barsig	16	27.
2013	Stefan Richter	13	26.
2014	Stefan Richter	26	11.
2015	Stefan Richter	20	12.
2016	Stefan Richter	25	11.
2017	Stefan Richter	30	5.
2018	Stefan Richter	30	6.
2019	Stefan Richter	29 ^{**)}	7.

*) ... Platzierung im deutschen Trainer-Championat 2003 bis 2005 nach Gewinnsumme!

***) ... Stand: 15. Dezember 2019



BBAG Auktionsrennen

👉 in Dresden-Seidnitz trainierte Sieger 👈

Bisher konnten sich acht in Dresden-Seidnitz trainierte Galopper mit dem Siegeslorbeer eines BBAG Auktionsrennens schmücken. Und die mittlerweile Blacktype-Status besitzende *Cliffs Art* vermochte als Zweijährige und Dreijährige je ein BBAG Auktionsrennen zu gewinnen!

Jahr	Ort	Rennen	Pferd	Züchter	Besitzer	Trainer
2009	Dresden	3j. / 1200 m	<i>La Plata</i>	Gestüt Etzean	Stall Oberlausitz	Michael Sowa
2011	Dresden	3j. / 1200 m	<i>Timara</i>	Gestüt Auenquelle	Stall Oberlausitz	Stefan Richter
2013	Dresden	3j. / 1200 m	<i>Al La Carte</i>	Stall Oberlausitz	Stall Oberlausitz	Stefan Richter
2014	Hoppegarten	3j. / 1400 m	<i>Al Queena</i>	Stall Oberlausitz	Stall Oberlausitz	Claudia Barsig
2015	Dresden	3j. / 1200 m	<i>Königin Cala</i>	Stall Elsetal	Stall Elsetal	Stefan Richter
2015	Bad Harzburg	3j. / 1850 m	<i>South Carolina</i>	Stall Oberlausitz	Stall Oberlausitz	Stefan Richter
2018	Dortmund	2j. St. / 1400 m	<i>Cliffs Art</i>	Marlene Haller	Stall Memory	Stefan Richter
2019	Hoppegarten	3j. / 1600 m	<i>Cliffs Art</i>	Marlene Haller	Stall Memory	Stefan Richter
2019	Halle	3j. / 2200 m	<i>Mojano</i>	Frankreich	Karin Brieskorn	Stefan Richter

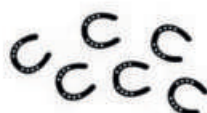
Die Dresdner BBAG Auktionsrennen-Sieger 2019



Cliffs Art (Martin Seidl)
Nach dem Sieg in Hoppegarten



Mojano (Bayarsaikhan Ganbat)
Nach dem Sieg in Halle





5. Statistiken

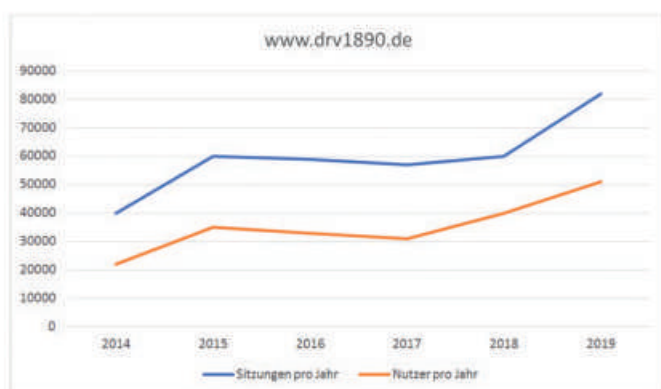
Die Entwicklung der Internetseite und deren Nutzung sowie die des Rennbahn-Ticketshops und der sozialen Netzwerke des DRV inklusive Facebook-Anzeigenwerbung sollen im folgenden Kapitel anhand von Graphiken kurz dargestellt und erläutert werden.

Alle Daten, die in diesem Kapitel aufgezeigt werden, können mithilfe von Onlinetools ermittelt werden. Für die Webdaten der Internetseite nutzt der DRV Google Analytics. Facebookdaten, insbesondere die über die Reichweite der Beiträge, werden mittels des Facebook-Werbeanzeigenmanagers und mithilfe der Facebook Insights ausgewertet.

In einem weiteren Unterkapitel wird die Entwicklung der Renntage im Vergleich zu den vergangenen Jahren betrachtet. Der DRV ermittelte diese Daten mittels vorliegender Auswertungen und Ticketverkäufe.

5.1. Entwicklung der DRV-Internetseite

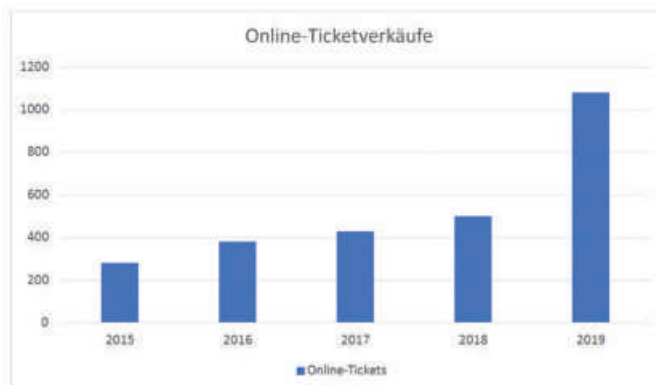
Die folgende Abbildung zeigt die Entwicklung der Besucherzahlen der DRV-Internetseite seit Beginn ihres Launches im März 2014 bis 2019.



Während die Benutzerzahlen 2016 und 2017 leicht rückläufig waren, ist erkennbar, dass die Internetseite seit 2018 wieder mehr Besuche und Einzelsitzungen verbuchen kann. Diese Tendenz setzte sich 2019 fort. Durchschnittlich konnte die Internetseite 130 Besucher pro Tag 2019 verbuchen. Dabei fällt vor allem auf, dass rund 66 % der Nutzer sie das erste Mal besuchten, während 34 % sie zum wiederholten Mal aufsuchten. Auch die Auswertung der Sitzungen (eine Sitzung ist die Dauer, die ein Nutzer aktiv auf der DRV-Internetseite ist) hat ergeben, dass diese um rund 15 % gestiegen sind.

Thematisch waren die meisten Nutzer auf der Suche nach allgemeinen Informationen rund um die Renntage 2019. 31 % besuchten die Seite mit den Rennterminen, 14 % der Nutzer informierten sich über die Eintrittspreise und 2 % interessierten sich für den Rennbahn-Ticketshop. Rund die Hälfte aller verbleibenden Themen wie allgemeine News, Tipps, Historisches, Trainingszentrale etc. sind hier als Gesamtheit betrachtet worden.

Die folgende Abbildung zeigt die Entwicklung der Online-Ticketkäufe des Rennbahn-Ticketshops seit seiner Einführung 2015.



Seit seiner Einführung im Jahr 2015 hat der Rennbahn-Ticketshop stets an Bedeutung gewonnen und wird von einer wachsenden Masse genutzt. Waren es 2015 durchschnittlich 35 Besucher pro Renntag, die ein Ticket über den Rennbahn-Ticketshop gekauft haben, sind es 2019 mit durchschnittlich 154 Besuchern mehr als viermal so viele. Der Zuwachs hängt zum einen mit der wachsenden Bedeutung des Onlineshoppings, aber auch mit der unkomplizierten Abwicklung und den verschiedenen Zahlungsoptionen wie Paypal, Kreditkarte und Sofortüberweisung zusammen.

Insgesamt kann der Rennbahn-Ticketshop im Vergleich zu 2018 eine Umsatzsteigerung von rund 95 % verbuchen.

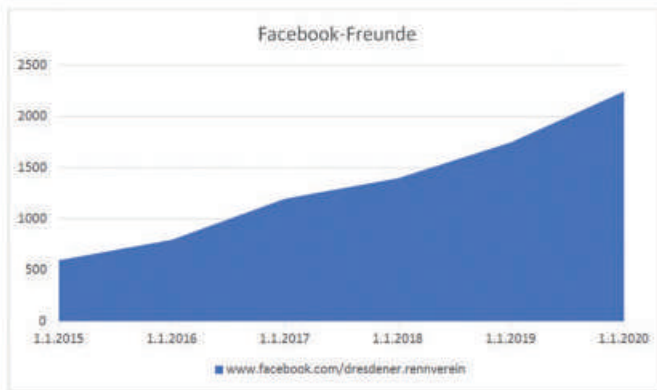
5.2. Entwicklung der sozialen Netzwerke

Die sozialen Netzwerke Facebook, Instagram und Twitter spielen für den DRV nach wie vor eine wichtige Rolle und sind, wie bereits in Kapitel 3.9.2. erwähnt, ein wichtiges Kommunikationsmedium. Insbesondere die Reichweite und Interaktion der auf Facebook veröffentlichten Posts wird regelmäßig dokumentiert und gibt Aufschluss darüber, welche Inhalte für Abonnenten und Follower interessant sind. Die Messung findet mittels der sogenannten „Insights“ direkt im Admin-Bereich der Seite statt.

Seit 2019 wurden neben den angelegten Veröffentlichungen auf Facebook weiterhin bezahlte Facebook-Anzeigen im Rahmen der Renntage mittels des Facebook-Werbeanzeigenmanagers angelegt. Diese Anzeigen garantieren innerhalb kurzer Zeit große Reichweiten und steigern die Markenbekanntheit.

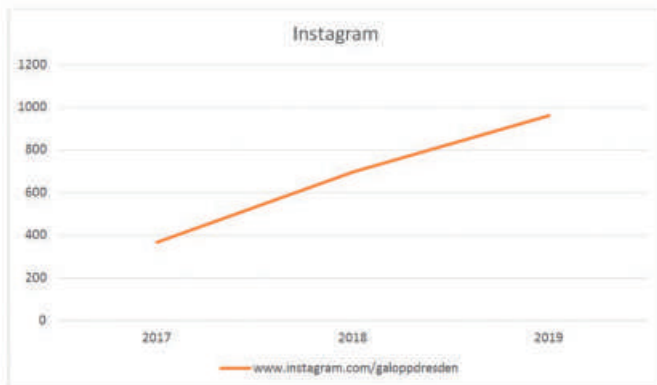
In den folgenden Kapiteln werden zum einen die Entwicklungen der sozialen Netzwerke Facebook, Instagram und Twitter anhand der Follower-Zahlen analysiert.

Die folgende Abbildung zeigt die Zahl der Facebook-Fans des Dresdener Rennvereins 1890 e.V.



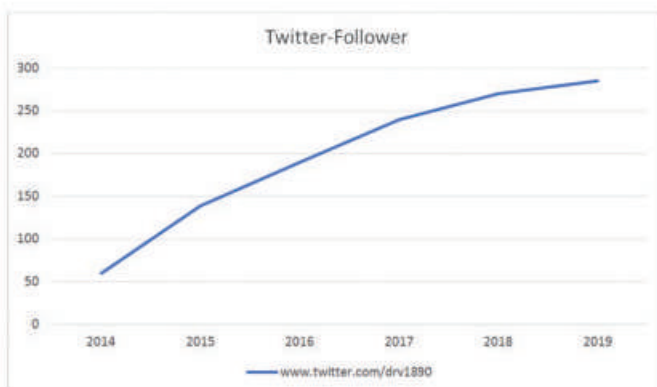
Die Zahl der Facebook-Fans ist im Berichtszeitraum von 1756 auf 2246 (Stand: 20.12.2019) gestiegen.

Die folgende Abbildung zeigt die Zahl der Instagram-Abonnenten von @galoppdresden im Vergleich zu 2017.arbeit verantwortlich.



Seit seiner Einführung im Frühjahr 2017 bekommt Instagram stetig neue Follower und ist auf bisher 962 Abonnenten bisher gewachsen (Stand: 20.12.). Waren es 2017 noch 367 Follower, sind es 2019 fast dreimal so viele, Tendenz weiter steigend.

Die folgende Abbildung zeigt die Entwicklung der "Follower"-Zahlen des Twitter-Kanals des Rennvereins.



Seit 2014 betreibt der Rennverein nun schon einen eigenen Twitter-Kanal, über den er primär presserelevante Kurznachrichten wie Pressemitteilungen verbreitet. Da Twitter im Allgemeinen sinkende Benutzerzahlen in den letzten Jahren verbucht und vergleichsweise wenig genutzt wird, hat sich der DRV auch 2019 vermehrt auf Facebook und Instagram fokussiert und nur wenige Inhalte über Twitter gestreut, demnach kann auch nur ein geringer Anstieg der Nutzerzahlen auf dem DRV-Account verzeichnet werden.

5.3. Entwicklung der Renntage

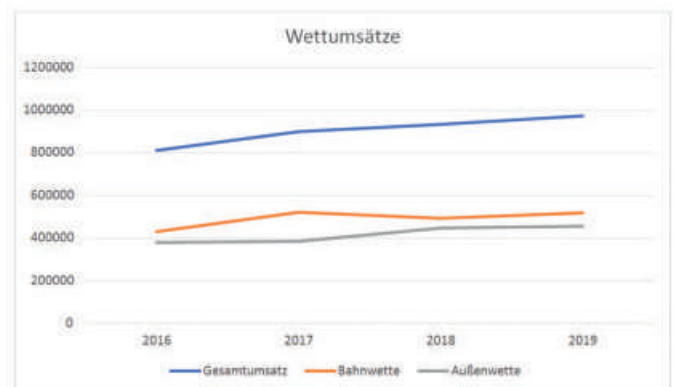
In diesem statistischen Teil wird die Entwicklung der Renntage 2019 im Vergleich zu den Jahren 2016 bis 2018 anhand der Umsatz- und Besucherzahlen, aber auch anhand der ausgelobten Rennpreise aufgezeigt. Da im April 2016 ein zusätzlicher Renntag stattfand, werden für diese statistischen Untersuchungen lediglich die Renntage herangezogen, die äquivalent zueinanderstehen. Des Weiteren werden in diesen auch die Umsätze der Ponyrennen einbezogen. Die Abbildung 9 dahingehen stellt die Starter- und Rennzahlen aller in den jeweiligen Jahren stattgefundenen Renntage dar.

Die folgende Grafik zeigt zunächst die Entwicklung des Gesamtumsatzes von 2016 bis 2019 mit jeweils 7 Renntagen.



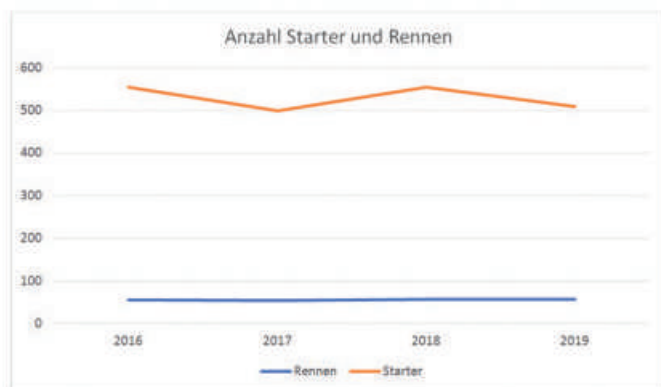
Der Dresdener Rennverein 1890 e.V. kann entgegen dem bundesweiten Trend sinkender Gesamtumsätze 2019 ein erneutes Umsatzplus in Bezug auf die Wetteinnahmen nachweisen. 2018 wurden in 7 Renntagen rund 933.000 Euro am Toto umgesetzt, 2019 waren es dagegen an 7 Renntagen rund 973.000 Euro.

Dieses Diagramm schlüsselt auf, wie sich die Umsätze verteilen.



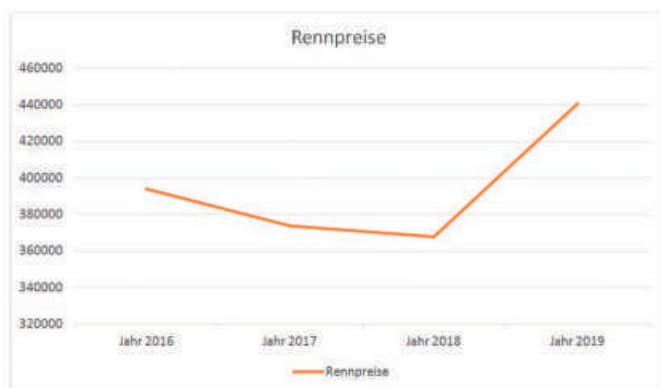
Während 2017 nach Abschluss der Dresdner Rennsaison festgestellt werden konnte, dass der Umsatz in der Bahn- und Außenwette prozentual in etwa in einem Verhältnis von 58:42 steht, hat sich diese Verhältnismäßigkeit 2018 in eine andere Richtung bewegt. 2019 nun gab es eine erneute Wende: Auf der Bahn wurden rund 517000 Euro (2018: 494000) und von außen 456000 Euro (2018: 448000) umgesetzt. Das ergibt ein Verhältnis von 53:47.

Diese Grafik stellt dar, wie sich die Anzahl der Starter und Rennen von 2016 bis 2019 entwickelt hat.



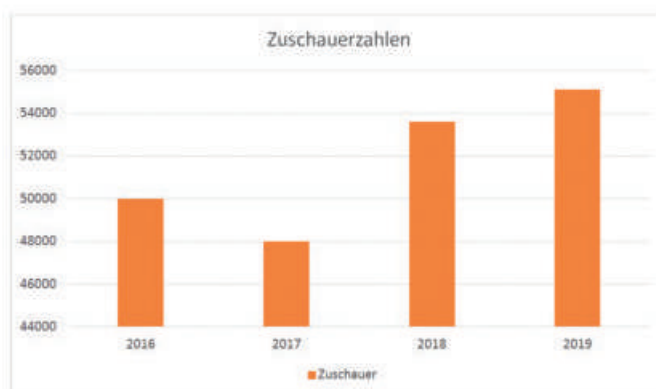
Die Anzahl der Rennen hält sich von 2016 bis 2019 zwischen 55 und 58 und demnach konstant. 2019 wurden in Seidnitz 57 Rennen durchgeführt. Mit 510 bewegte sich auch die Anzahl der Starter im Rahmen der letzten Jahre.

Die folgende Abbildung zeigt die Entwicklung der Rennpreise von 2016 bis 2019, die an den sieben äquivalent zueinander liegenden Renntagen ausgeschüttet wurden.



Die Rennpreise sind aus Budgetgründen in den vergangenen Jahren gekürzt worden, daher rührt auch der Abfall der Kurve bis 2018. Im Rennjahr 2016 investierte der DRV an 7 Renntagen rund 394.000 Euro in Rennpreise, 2017 waren es rund 374.000 Euro und 2018 dann rund 368.000 Euro. Nicht nur wegen des mit 55000 Euro dotierten Gruppe-III-Rennens ging es 2019 auf 441000 Euro an Rennpreisen hoch - eine Steigerung von 17 %.

In der letzten statistischen Abbildung wird die Entwicklung der Zuschauerzahlen von 2016 bis 2019 mit jeweils 7 Renntagen dargestellt.



Während die Zuschauerzahl 2017 mit etwa 48.000 Zuschauern leicht rückläufig war im Vergleich zu 2016, sieht man, dass es nach dem Aufstieg 2018 auf 53.600 Rennsportbegeisterte im Vorjahr so weiter ging: 55.100 Leute besuchten die Renntage in Dresden – macht ein Plus von 2,8 %. Gründe für diese positive Entwicklung sind zum einen die Vielzahl an Werbemaßnahmen und Events auf der Rennbahn, die die Präsenz der Galopprennbahn in der Landeshauptstadt verstärkten. Zum anderen spielten aber auch die äußeren Gegebenheiten wie beispielsweise das Wetter eine Rolle.

Durchschnittlich etwa 7900 Besucher kamen auf die Galopprennbahn pro Renntag, das sind etwa 200 Besucher mehr als 2018, denn da besuchten durchschnittlich 7700 Menschen einen Renntag.

5.4. Weitere statistische Übersichten

Der Chronist des DRV 1890 e.V. Klaus-Dieter Graage stellte dem Verein 2019 erneut Statistiken und Übersichten rennsportlicher Highlights in Dresden zur Verfügung.

s. Seiten 37 & 38

Erstes Gruppenerennen
in
Dresden-Seidnitz



Großer Preis der Landeshauptstadt Dresden 2019



● GROSSER PREIS DER LANDESHAUPTSTADT DRESDEN. Gr.III. (A) Für 3-jährige und ältere Pferde. 55.000 € (32.000, 12.000, 6.000, 3.000, 2.000). Ehrenpreis dem Besitzer, Trainer und Reiter des Siegers. Das Grundgewicht wurde nach Abschluss der Vorstarterangabe um 1 kg erhöht. 1.100 € Einsatz (290, 385, 425). 1400 m. 23 Nennungen, 20, bzw. 9, bzw. 8, bzw. 8 stehen geblieben, 8 liefen. Start: 13.27

-	➔ 1 Brian Ryan (GB), 4j. b. W. v. Finjaan-Touching 58 kg, Frau J.Bürger/Frankreich (Tr.: A.Marcialis)	M.Pecheur (s.u.)	13,7
-	2 Waldpfad , 5j. b. H. 58 kg, Gestüt Brümmerhof	W.Panov	12,1
(208)	3 Broderie (GB), 4j. b. S. 57,5 kg, Godolphin SNC/Frankreich	S.Saadi (s.u.)	1,9
(304)	4 Coppelia , 4j. b. S. 57,5 kg, Stall Oberlausitz	M.Cadeddu	20,6
149	5 Cherry Lady , 4j. db. S. 57,5 kg, Gestüt Brümmerhof	A.Starke	8,1
361/5	6 Yuman (FR), 5j. Sch. W. 58 kg, Cometica AG	F.Minarik	32,9
361	7 Zargun , 4j. b. W. 58 kg, Darius Racing	L.Delozier (Sb.)	10,9
284	8 Revelstoke (GB), 3j. F. H. 55 kg, Australian Bloodstock u.R.Rauscher	B.Murzabayev (Sb.)	4,4

Ka. H-1¼-¾-¾-2¼-1-1 - Zeit: 1:24,70 - Tot. 13,7:1 - Pl.-W. 3,3, 3,0, 1,5:1 - Zweierw. 76,0:1 - Dreierw. 253,9:1 -

Zpr. 6.208,00 Zuchtfonds (Brian Ryan), 2.328,00 Gestüt Brümmerhof (Waldpfad), 1.164,00 Zuchtfonds (Broderie), 582,00 Graf u.Gräfin v.Stauffenberg (Coppelia), 388,00 Gestüt Brümmerhof (Cherry Lady). Auf Anordnung des Direktoriums wurden von Brian Ryan und Broderie eine Dopingprobe entnommen. Umsatz: 23.398,56 € (Vorwette: 10.858,56 €).



Brian Ryan (M. Pecheur) – **Waldpfad** (W. Panov)



Brian Ryan (Maxim Pecheur) nach dem Sieg



Das Siegerteam
Racing-Manager **Partick Boernicke** (li.),
Besitzerin **Janina Buerger** (re.)



Siegerehrung
DRV-Präsident **Michael Becker**, OB **Dirk Hilbert** (2.v.l.)
und DVR-Präsident **Dr. Michael Vesper** (re.)



Großer **bwin**^{de} Sommerpreis seit 2017

[ex *bwin* Sachsenpreis 2008 - 2016]

☞ Listenrennen / 1900 m ☞

Die bisherigen Sieger

Jahr	Pferd	Abstammung	Züchter	Besitzer	Trainer	Jockey
2017	<i>Amigo</i>	Lord of England – All night long	Stall Leander	Rennstall Germanius	Fr. E. Fabianova (Hoppegarten)	Bauyrzhan Murzabayev
2018	<i>Cashman</i>	Soldier Of Fortune – Crystals Sky	H. Wirth (Frankreich)	Stall Turffighter	A. Wöhler (Gütersloh)	Jozéf Bojko
2019	<i>Sun at Work</i>	Areion – So Royal	Stiftung Gestüt Fährhof	Fr. E. Kindrat	W. Haustein (Bremen)	Maxim Pecheur



Großer Dresdner Herbstpreis seit 2010

☞ Listenrennen / 2200 m ☞

(2010/2011: Preis der Ostdeutschen Sparkassen; 2012: Großer Sächsischer Herbstpreis; 2013-2015: J. J. Darboven Herbstpreis; 2017/2018: Großer Preis der Freiburger Bierspezialitäten; 2019: Großer Herbstpreis der Freiburger Brauerei)

Die bisherigen Sieger

Jahr	Pferd	Abstammung	Züchter	Besitzer	Trainer	Jockey
2010	<i>Schiller Danon</i>	Samum – Soljanka	B. Fassbernder	Stall D'Angelo	W. Hickst (Köln)	A. Pietsch
2011	<i>Glentire</i>	Pentire – Clacial Star	H. Finke & P. Gollmann	Stall 3 Musketiere	H. W. Hiller (Alpen)	J. Bojko
2012	<i>Soho Rose</i>	Hernando – Russian Rose	Irland	G. Heald (FR)	H.-A. Pantall (FR)	F. Veron
2013	<i>Nausica Time</i>	Dubawi - Namat	Stall No Doubt	U. Zerrath	S. Smrczek (Düsseldorf)	B. Ganbat
2014	<i>Superplex</i>	Multiplex – Salute The Sun	Frankreich	Rennstall LA	W. Hickst (Köln)	A. Pietsch
2015	<i>Feuerblitz</i>	Big Shuffle – Flamingo Island	Gestüt Park Wiedingen	Rennstall LA	M. Figge (München)	B. Flandrin
2016	<i>Iraklion</i>	Areion – Ircanda	Gestüt Evershorst	W. Fröhlich	Chr. Sprengel (Hannover)	M. Cadeddu
2017	<i>Amun</i>	Soldier Hollow – Albula	Fr. E. Dickerhoff	Stall Nizza	Chr. Frhr. v. d. Recke (Weilerswist)	R. Piechulek
2018	<i>Be My Sheriff</i>	Lawman – Bezzaaf	Gestüt Görlsdorf	Fr. N. Siepmann	H. Grewe (Köln)	L. Delozier
2019	<i>Say Good Buy</i>	Showcasing – Strela	Stiftung Gestüt Fährhof	E. Sauren	H. Grewe (Köln)	A. Starke

5.5. Investitionen des Rennvereins

Es erfolgten im Geschäftsjahr 2019 laufende Investitionen in der Gesamtsumme von 80.000 Euro. 25000 Euro wurden für die Wegebefestigung eingesetzt, ebensoviel für die Erneuerung von Absperrungen und Rails. Für 18000 Euro wurde ein Teil der Rennbahnumzäunung erneuert. Für die Sanierung der Fußböden in der Haupttribüne wurden 5000 Euro ausgegeben. Insgesamt 7000 Euro flossen in weitere Reparaturarbeiten an Gebäuden und auf dem Gelände.

René Schütze und sein Landschafts- und Natursteinbau sorgten 2019 für neue Wegbefestigungen:



Außerdem wurde mit der Sanierung des Hauses C (Foto) begonnen. Dies geschah mit den 300.000 Euro aus Mitteln des für gemeinnützige Zwecke zur Verfügung stehenden Vermögens der Parteien und Massenorganisationen der ehemaligen DDR. Der entsprechende Fördermittelbescheid wurde dem Dresdener Rennverein 1890 e.V. am 1. Renntag 2019 vom Amtschef für Kommunales, Bau- und Wohnungswesen im Sächsischen Staatsministerium des Innern, Thomas Rechentín (Foto links, mit DRV-Präsident Michael Becker), übergeben. 147000 Euro wurden 2919 davon eingesetzt. Nach umfangreicher Sanierung soll das Haus C der Stallanlage als „Haus des Galopprennsports“ dienen. Hierfür sollen im Erd- und im Obergeschoss eine Dauerausstellung zum Thema Pferdesport in Dresden sowie Räume für eine jeweils wechselnde Ausstellung geschaffen werden. Außerdem soll die Geschäftsstelle und das Archiv des Rennvereins in den Räumlichkeiten untergebracht werden.



6. Jubiläen & Historisches

6.1. Ehrenmitglied Karl-Dieter Ellerbracke

Am 8. Juni 2019 feierte das DRV-Ehrenmitglied Karl-Dieter Ellerbracke seinen 75. Geburtstag.

Karl-Dieter Ellerbracke ist Ehrenpräsident der Besitzervereinigung für Vollblutzucht und Rennen, Präsident der Baden-Badener Auktionsgesellschaft (BBAG) und Gründer und Besitzer des Gestüts Auenquelle. In all diesen Funktionen machte sich Karl-Dieter Ellerbracke für die Dresdner Rennbahn und den Dresdener Rennverein stark, führte ihn vor allem in den Anfangsjahren nach der Neugründung auf einen erfolgreichen Weg. Auch dank dieses Engagements besitzt der DRV 1890 deutschlandweit einen so hervorragenden Ruf.

6.2. DRV-Präsident Michael Becker

Am 26. November 2019 feierte DRV-Präsident Michael Becker seinen 65. Geburtstag.

Seitdem Michael Becker 2014 an die Spitze des Dresdener Rennvereins 1890 e.V. gewählt wurde, gab es sowohl im Verein als auch im hiesigen Rennsport eine Aufwärtsentwicklung. Vor allem die finanzielle Konsolidierung, die dank der Bildungen der DRV Marketing und Veranstaltungs GmbH & Co. KG und der DRV 1890 GmbH erreicht wurde, ist ein hauptsächlicher Verdienst des Dresdner Notars. Auch die Errichtung der Dresdner Galopp-Lounge - seit drei Jahren als Zelt und ab 2020 als festes Gebäude - ist eine Initiative von Michael Becker.

6.3. Kathrin Westendorf, Claudia Barsig, Dr. Jörg Düsterhöft und Achim Siwula

Runde Geburtstage begingen auch zwei DRV-Vorstandsmitglieder sowie die einzige Seidnitzer Trainerin. Schatzmeisterin Katrin Westendorf feierte am 20. Juli 2019 und Claudia Barsig am 15. August jeweils ihren 50., Rennvereins-Vize Dr. Jörg Düsterhöft wurde am 1. März 60. Achim Siwula, seit 2002 Ring-Steward bei den Seidnitzer Renntagen, feierte am 9. August seinen 70. Geburtstag.

6.4. Chronist Klaus-Dieter Graage

Am 14. September 2019 feierte das DRV-Chronist Klaus Dieter Graage seinen 80. Geburtstag. Der Dresdner Rennverein 1890 e.V. hat dieses Jubiläum mit einer Seite im Programmheft am 28. September gewürdigt.

s. Seite 41

Klaus-Dieter Graage - Alles Gute zum 80.!

Kaum ein anderer ist so in der Geschichte der Dresdner Galopprennbahn bewandert wie Klaus-Dieter Graage. Jetzt feiert unser langjähriger Chronist seinen 80. Geburtstag - herzlichen Glückwunsch! DRV-Präsident Michael Becker: "Ich gratuliere im Namen der Dresdner Turf-Gemeinde ganz herzlich. Die Verdienste von Klaus-Dieter Graage vor allem in Sachen Traditionspflege und Historie sind nicht hoch genug zu würdigen." Viele Jahrzehnte ist "KDG" nun schon in der Szene unterwegs. Ob als Funktionär in der Rennleitung, als Zielrichter auf den ostdeutschen Bahnen oder als Mitbegründer des "neuen" Dresdener Rennvereins 1890 e.V. nach der Wende - jedes Engagement war immer eines mit Herz und Seele. Auch als Autor zahlreicher Veröffentlichungen in Büchern, Magazinen und Zeitungen hat sich der Dresdner einen Namen gemacht. Er hat die Chroniken zu den Jubiläen der Seidnitzer Bahn verfasst, gestaltete umfassende Ausstellungen und Bildergalerien und machte sich für die Wiederaufnahme des Sachsenpreises, des ältesten Seidnitzer Zuchtrennens, stark. Sein von ihm aufgebautes KDG-Archiv ist ein unschätzbare Fundus, aus dem er immer wieder schöpft. Auch an den Jahresberichten hat Klaus-Dieter Graage mitgewirkt, er ist Autor und Gestalter der Fachseiten. Wir freuen uns schon auf seine nächsten Projekte - 2021 wird die Rennbahn 130 Jahre alt...



Klaus-Dieter Graage war schon in jungen Jahren Moderator auf der Rennbahn



Vor 80 Jahren (1939) - Wir erinnern!

Hans Gustav Adolf Struve

Präsident

des

Dresdener Rennvereins 1890 e. V.

1929 - 1939



Zitiert aus einer „alten“ Rennvereins-Chronik:

„Einen überaus schmerzlichen Verlust hat der Verein durch den Tod seines Vorsitzenden **Oberstleutnant a. D. Hans Gustav Adolf Struve** zu beklagen, der am 24. Oktober 1939 einem Herzschlag erlag, nachdem er kurz vorher noch einem Renntag in Hoppegarten und der dortigen Jährlings-Auktion beigewohnt hatte.

Mit dem Tode von Oberstleutnant a. D. Struve schloss wieder ein Abschnitt in der Geschichte des Dresdener Renn-Vereins.

Der Verblichene besaß großes Verständnis für die Belange des Rennsports und die Leitung eines Rennvereins, ihn zeichnete aber vor allem die glühende Passion für das edle Pferd und die Rennen aus, ohne die im Rennsport niemals eine überragende Leistung zu erzielen ist.

Hans Gustav Adolf Struve, der in seinen letzten Lebensjahren stets einen kleinen Rennstall unterhielt, war auch insofern ein idealer Vereinsleiter, weil er über die nötige Zeit verfügte, um sich voll und ganz seinem Verein und seinem nicht leichten Amte widmen zu können. Er fehlte auch bei keiner der großen Zuchtprüfungen, die in Deutschland gelaufen wurden, wodurch er immer wieder praktische Erfahrungen auf allen Gebieten des Rennsports sammeln konnte.

In unermüdlicher Arbeit lebte er nur den Interessen seines Vereins und hat sich dadurch unvergängliche Verdienste erworben.

Das **Struve-Rennen** wird in Zukunft die Erinnerung an den Verewigten für alle Zeiten wach halten.“

[Der „alte“ Dresdener Rennverein veranstaltete dieses Rennen bis zu seiner administrierten Auflösung und entschädigungslosen Enteignung im Jahre 1945].

Die Präsidenten des „alten“ Dresdener Rennvereins 1890 e. V.

Walter v. Treskow	(1890 – 1897)
Rudolf Freiherr v. Hausen	(1897)
Exzellenz Eugen v. Kirchbach	(1898 – 1903)
Emil v. Heemskerck	(1903 – 1907)
Kommerzienrat Hugo v. Hoesch	(1907 – 1916)
Hermann Freiherr v. Kap-herr	(1916 – 1929)
Hans Gustav Adolf Struve	(1929 – 1939)
Heinrich Sieber	(1939 – 1945)

„Vor allem dem hohen Sachverstand und dem Enthusiasmus der Präsidenten des „alten“ DRV ist es zu verdanken, dass die Seidnitzer Galopprennbahn als ein Eckpfeiler im deutschen Rennsystem herausragende Bedeutung erlangte.“

Tag der Offenen Tür auf der Dresdner Rennbahn 1957 bis 1990 ...

... und Tausende Galoppsportfreunde kamen

„Sich zu erinnern ist manchmal so wichtig wie ein Blick in den Rückspiegel bei einer Autofahrt – denn auch ein kurzes Zurückblicken dient dem Vorankommen!“

Erinnern wir an den *Tag der Offenen Tür*, mit dem einst alljährlich die Galoppsportsaison in Dresden-Seidnitz eröffnet wurde. Es war dies eine für den Rennsport exzellent werbende Veranstaltung, die der traditionsreichen Dresdner Rennbahn sowohl bei der dem Landwirtschaftsrat angesiedelten Zentralstelle für Zucht und Leistungsprüfungen (ZZL) als auch bei den Turffreunden der DDR viel Reputation einbrachte. Und auch die Stadt Dresden konnte sich über die Bereicherung der sportlich-kulturellen Angebote für die Bevölkerung erfreuen!



Gerhard Günther –
Initiator und Gestalter
des Tages der Offenen Tür

Der erste Tag der Offenen Tür fand im Jahr 1957 statt. Als Initiator und Organisator dieses alljährlichen Ereignisses hat sich vor allem **Gerhard Günther** große Verdienste erworben. Der bis zu seinem Tod im November 1989 viele Jahrzehnte dem Dresdner Rennsport als Rennsekretär, Abwieger, Zielrichter, Rennkommentator, Turfjournalist und Gestalter inhaltsreicher Rahmenprogramme der Renntage leidenschaftlich verbundene „Vollblutmann“, gehört zweifellos zu den markantesten Persönlichkeiten des Dresdner Rennsports aller Zeiten.

Dem Grußwort zum Tag der Offenen Tür 1963 entnehmen wir: „*Als wir uns vor sieben Jahren erstmalig zum Tag der Offenen Tür trafen, paradierten ganze fünfzehn Zweijährige im Führung und mit den anwesenden Besuchern konnte man sogar durch die Rennställe gehen. Doch schon das nächste Jahr brachte nicht nur mehr Zweijährige, sondern auch eine beträchtliche Steigerung der Besucherzahl. Zwar waren die Rennställe noch einmal geöffnet, doch das Gedränge darin nicht mehr zu verantworten, so dass wir ab 1959 auch aus veterinärhygienischen Gründen auf einen Stallrundgang verzichten*

mußten. ... Von Jahr zu Jahr wuchs die Besucherzahl. Auch Berliner und Leipziger Sportfreunde kamen und überzeugten sich von der Beliebtheit dieser kleinen Veranstaltung, die heute schon fast traditionellen Charakter hat...“

Weshalb man ab Ende der sechziger Jahre für einige Zeit auf den Tag der Offenen Tür verzichtete, ist nicht überliefert. In der Programmbroschüre des Jahres 1976 jedenfalls heißt es: „*Wir führen den Tag der Offenen Tür nach einer längeren Unterbrechung auf vielseitigen Wunsch unserer Sportfreunde und Besucher wieder durch!*“

Besondere Wertschätzung erfuhren die Dresdner Tage der Offenen Tür durch die Schirmherrschaft des jeweiligen Präsidenten der Zentralstelle für Zucht und Leistungsprüfungen der Vollblut- und Traberpferde, Berlin. Insbesondere der exzellente Fachmann Herr **Dr. Dr. Günther Gereke** erwies mit seiner oftmaligen aktiven Mitwirkung an der Veranstaltung dem Dresdner Rennbetrieb seine Reverenz.



Dr. Dr. Günther Gereke –
Präsident der ZZL
Förderer des Tages der Offenen Tür

Alljährlich im Mittelpunkt eines stets abwechslungsreichen Programms des Tages der Offenen Tür stand die Präsentation der zweijährigen Galopper. Dicht umlagert war der Führung, wenn die Youngster der Seidnitzer Rennställe von ihren Trainern informativ vorgestellt wurden.



(1987) 2j. H. **Witja** v. Parole Board a. d. Wiederau
Züchter: *Gestüt Lehn*, Trainer: **Wolfgang Streubel**
Sieger 1990: Haupthürdenrennen Hoppegarten



(1989) 2j. H. **Gabrosius**, v. Zigeunerheld a. d. Garnitur
Züchter: *Hauptgestüt Graditz*, Trainer: **Michael Sowa**
Sieger 1989: Dresdner Jugendpreis, Preis des Winterfavoriten

Es war für jeden Tierfreund ein emotionales Ereignis, die jungen Pferde im freien Schritt – teils aufgeregt tänzelnd, teils in stoischer Gelassenheit – an der Hand ihrer Betreuer defilieren zu sehen. Und auch für die jungen erst einige Monate im Rennstall beheimateten Vollblüter war der erste Kontakt mit so vielen Menschen ein aufregendes Erlebnis!

Auch war hier seitens der Rennsportfreunde für die richtige Beantwortung der Preisfrage „Wer wird der erfolgreichste Dresdner Zweijährige der Saison?“ etwas Sachkenntnis gefragt, um mit einem Quäntchen Glück zu den Gewinnern einer von 20 Jahresfreikarten für den Besuch der Dresdner Renntage der Folgesaison zu gehören.



(1988) Trainer **Michael Sowa** stellt seine Zweijährigen vor,
zu Details befragt von Moderator **Gerhard Günther**



(1990) Trainer **Peter Pietsch** präsentiert seine Zweijährigen,
moderiert vom GeGü-Nachfolger **Klaus-Dieter Grauge**

Die der Parade der Zweijährigen folgenden ersten Grasgalopps einiger in Seidnitz trainierter älterer Pferde – von GeGü (*Gerhard Günther*) fachmännisch kommentiert – gaben Aufschluss zu deren Chancen beim Saisonauftakt.

Großes Interesse erzielten stets auch die beiden Foren. Hunderte interessierte Besucher nahmen hier Gelegenheit, sich im direkten Gespräch mit namhaften Trainern, Jockeys und Rennsportfunktionären in der Großen Rennbahngaststätte und im Waagegebäude quasi „hautnah“ in die Geheimnisse des Rennsports einweihen zu lassen.

Viel Zuspruch fanden ebenfalls die in das jeweilige Tagesprogramm integrierten Ausstellungen von Rennsportutensilien, auf das Pferd bezogene Briefmarken- und Ansichtskartensammlungen sowie ein Souvenirverkauf. Und strahlende Kinderaugen konnte man beim Ponyreiten sehen.

In den ersten Jahren gehörten zur Programmfolge des Tages der Offenen Tür übrigens auch Vorführungen von turfsportlichen Filmen, wie z. B. „Vollblut“, „Das Internationale Meeting Prag 1956“ und „Die Internationale Pardubitzer Steeple-Chase 1956“.

Meist sofort ausverkauft waren die informativen Programmbroschüren – heute eine Sammlerrarität – beinhaltend u. a. die Liste der vorgestellten Zweijährigen, die aktuellen Dresdner Trainingslisten, Porträts der Dresdner Aktiven, zahlreiche Galoppsport-Statistiken, den Generalausgleich und die Seidnitzer Renntermine.

Der Dresdner Tag der offenen Tür galt als Paradebeispiel dafür, wie man in breiten Kreisen der Bevölkerung neue Freunde für den Galopprennsport gewinnen kann!

Umso bedauerlicher, dass dieses einst überaus populäre Event, das alljährlich jeweils eine Woche vor dem ersten Renntag ein breites Publikum auf die Dresdner „grüne Saison“ neugierig machte, nach 1990 nicht fortgeführt werden konnte.

Gerade jetzt, da in führenden deutschen Turfgremien zunehmend das sukzessive Wegbrechen der „Fanbasis“ beklagt wird, wäre ein an den aktuellen Gegebenheiten ausgerichteter *Tag der offenen Tür* ein wirkungsvoller Publicitybaustein pro Pferderennen in Dresden-Seidnitz und darüber hinaus!

Mit einigen ausgewählten Dokumenten beschließen wir folgend unsere leider aus Platzgründen nur fragmentarische Erinnerung an die einstigen so überaus beliebten Tage der Offenen Tür auf der traditionsreichen Galopprennbahn Dresden-Seidnitz:

PROGRAMMFOLGE

■ **Fidelio im Führring**

Dresdens erfolgreichster Zweijähriger 1967

Anschließend:

■ **Jahrgang 1966 stellt sich vor!**

Am Mikrophon: Herr Dr. Dr. Günther Gereke, Präsident der ZZL beim Landwirtschaftsrat, Berlin

■ **Die Preisfrage für unsere Besucher:**

Wer wird erfolgreichster Zweijähriger 1968.
(Näheres Seite 6)

Eine Jury ermittelt die drei am besten aussehenden und herausgebrachten Hengste und Stuten.

■ **Champion Egon Czaplowski**

lost die Gewinner des vorjährigen Preisausschreibens aus.
42 Stimmen gingen für Fidelio ein.
20 Jahreskarten gibt es zu gewinnen.

■ **Grasgalopps!**

Am Mikrophon: Gerhard Günther

■ **Großes Forum des Rennsportes**

mit Herrn Dr. Dr. G. Gereke, sowie anderen namhaften Funktionären. (In der Rennbahn-Gaststätte. Dauer 90 Minuten).

■ **Kleines Forum des Rennsportes**

ABC des Rennsportes mit Gerhard Günther. (In der Waage. Dauer 90 Minuten).

Aus: Programmbroschüre Tag der Offenen Tür 1968

Folgende Zweijährige stellen sich im Führring vor

■ VE Rennstall Bergland – Trainer Wolfgang Streubel, Arrangieringenieur

- 1 Hagenow, B. H. v. Meridian–Heida
- 2 Minneklang, B. H. v. Zigeunersohn–Minneglück
- 3 Heiderose, B. St. v. Aveiro–Helmstedt
- 4 Ischia, B. St. v. Fahnenträger–Iller
- 5 Strela, B. St. v. Fahnenträger–Stendal

■ VE Rennstall Bockstadt – Trainer Benno Domschke, Agraringenieur

- 1 Antonius, Db. H. v. Marino–Annette
- 2 Anwärter, Db. H. v. Tunny–Avenue
- 3 Ätna, Db. H. v. Meridian–Adlo
- 4 Brandur, Db. H. v. Carolus–Bitternis
- 5 Candida, Db. St. v. Carolus–Capella
- 6 Pita, B. St. v. Billard–Poteova

■ VE Rennstall Dresdensia – Trainer Fritz Borrack

- 1 Seewolf, Db. H. v. Perseus–Seefahrt
- 2 Anstieg, B. H. v. Malmo–Anekdote
- 3 Franka, B. St. v. Tunny–Franziska
- 4 Graziöse, B. St. v. Malmo–Grazie

■ VE Rennstall Hochkirch – Trainer Jürgen Gröschel, Agraringenieur

- 1 Coenac, Db. H. v. Aveiro–Cremona
- 2 Diamir, B.-H. v. Meridian–Dilli
- 3 Maistrauß, B.-H. v. Fahnenträger–Malfeier
- 4 Aue, Db. St. v. Meridian–Adun
- 5 Colima, B.-St. v. Fahnenträger–Constanze
- 6 Patna, B.-St. v. Fahnenträger–Palmyra

■ VE Rennstall Lausitz – Trainer W. Pietzschmann

- 1 Bylot, B. H. v. Fahnenträger–Byczanz
- 2 Sternberg, Db. H. v. Meridian–Stallwache
- 3 Kassa!, B. St. v. Meridian–Kleinod
- 4 Pampa, B. St. v. Fahnenträger–Pamela
- 5 Barbe, Db. St. v. Meridian–Butterblume

■ VE Rennstall Neumark – Trainer Georg Sowa

- 1 Indikator, Db. H. v. Carolus–Inbrunst
- 2 Intervall, Db. H. v. Perseus–Inka
- 3 Assino, Hb. H. v. Fahnenträger–Asteria
- 4 Grosella, Db. St. v. Tunny–Groletta
- 5 Gerste, B.-St. v. Baal–Gerline
- 6 Strand, F.-H. v. Tunny–Stratosphäre

Aus: Programmbroschüre Tag der Offenen Tür 1976



Erkennen Sie mich wieder?

Ich heiße **Osaka**. Vielleicht gehören Sie zu den 78 Sportfreunden, die mir am Tag der Offenen Tür 1964 ihr Vertrauen schenkten und meinen Namen auf den Stimmzettel setzten. — Leider können Sie nun nicht alle 78 eine Jahreskarte bekommen, aber vielleicht gehören Sie zu den 20 Sportfreunden, die heute durch unsere Auslosung ermittelt werden. — Jedenfalls wünsche ich Ihnen: Hals- und Beinbruch!

Ihre **Osaka**

NB. Die Ermittlung der 20 Gewinner erfolgt am heutigen Nachmittag, so daß Sie Ihre Jahreskarte schon am kommenden Sonntag benutzen können.

Aus: Programmbroschüre Tag der Offenen Tür 1965:
Osaka, v. Atatürk a. d. Osterwunder – erfolgreichste Dresdner Zweijährige 1964
 Züchter: *Gestüt Lehn*, Trainer: *Hans Gröschel*



Große Resonanz beim Tag der offenen Tür

Einmal mehr erwies sich der seit Jahrzehnten in Dresden eine Woche vor Saisonbeginn veranstaltete Tag der offenen Tür als wirkungsvolle Werbung für den Galopprennsport. Betriebsteilnehmer Frank Richter und seine Mitarbeiter hatten sich wieder viel Mühe mit der Vorbereitung dieser beliebten Veranstaltung gegeben, und da auch das Wetter mitspielte, gab es so guten Besuch wie selten zuvor.

Die am Platz trainierten Zweijährigen wurden im Führung von ihren Trainern informativ vorgestellt, und es war eine Augenweide, zahlreiche gutgezogene und so aussehende Vertreter des jüngsten Jahrgangs zu beobachten. Anschließend gab es einige Gragalopps.

Beim Forum in der Tribünengaststätte beantworteten Dr. Jürgen

Scheide, Leiter des Fachbereiches Pferdezüchtung im Kombinat Tierzüchtung, Artur Boehlke, amtierender Direktor des VEB Vollblutrennbahnen, Frank Richter, Betriebsteilnehmer Dresden, Reiner Linke, Bereichsleiter Renn-durchführung im VEB Vollblutrennbahnen, sowie Trainer Jürgen Gröschel Fragen des Publikums.

Sehenswert war die von Klaus-Dieter Graage mit viel Engagement und Akribie zusammengestellte und im Waagegebäude zur Schau stehende Ausstellung „Pferde auf Postkarten“, eine Auswahl aus rund 1000 Motiven. Hinzu kamen ein Souvenirverkauf und der Verkauf von Briefmarken mit Pferdemitiven. Schließlich hatte man auch an die kleinen Besucher gedacht, die beim Reiten für Kinder ihre Freude hatten.

Pressebericht aus: Fachzeitung Rennkurier, April 1989

Text: K. D Graage, *Fotos:* Hilde Hoppe-Archiv by F. Sorge (2), KDG-Archiv (4)



DRESDEN-SEIDNITZ

Freiberger



0351 8 30

www.immosuch.com

RENNSPORTLEGENDE *EGON WÜRGAU* VERSTORBEN

Am 12. September, im Alter von 88 Jahren verstarb in seiner Heimatstadt Dresden der verdienstvolle Rennsportfunktionär *Egon Würgau*. Die deutsche Turfcommunity trauert um eine allseits beliebte Persönlichkeit, die mit stets hohem Engagement für den Galopprennsport und insbesondere für „seine“ Rennbahn Dresden gewirkt hat!



Von 1976 bis 2009 hatte *Egon Würgau* das wichtige Amt des Starters in Dresden-Seidnitz und auf weiteren Rennbahnen der DDR resp. den Neuen Bundesländern inne. Im Jahre 1992 wurde er als Leiter der Geschäftsstelle des 1990 wiedergegründeten Dresdener Rennvereins 1890 e. V. bestellt und übernahm bis zu seinem Abschied aus dem Amt im Jahre 1997 zugleich die umfangreichen Arbeiten eines Rennsekretärs, sorgte mit hohem persönlichen Einsatz stets für interessant besetzte Rennen in Dresden.

Für den ersten Präsidenten des neuen Dresdener Rennvereins *Christoph Winkler* war *Egon Würgau* ob seiner Zuverlässigkeit und seines profunden Wissens rund um den Rennsport stets ein wichtiger Partner.

Die besondere Liebe *Egon Würgaus* galt neben seiner Heimatbahn der 1993 wieder entstandenen Rennbahn Bad Doberan und der Derbybahn in Hamburg-Horn.

Zu den Hamburgern, insonderheit zum Vizepräsidenten des Hamburger Renn-Club 1852 e. V. und Eigner des Gestütes IDEE, *Albert Darboven* pflegte er herzliche Kontakte.

Im Nachruf würdigen die Hansestädter ihr verstorbene Vereinsmitglied mit den Worten: „Seit 1997 hat *Egon Würgau* dem HRC zur Seite gestanden, half wo immer man ihn brauchte und verströmte gute Stimmung. Er hat Besuchern in etlichen Führungen die Rennbahn und das Drumherum nahegebracht und war zudem mit seinem Fachwissen ein wertvoller Ratgeber. Bekannt war *Egon Würgau* vor allem auch dafür, den Siegern des Deutschen Derbys den Siegerkranz und das Blaue Band umzuhängen. ... Für viele Aktive des Rennsports war *Egon Würgau* ein langjähriger Freund und Weggefährte, dem ein nettes Wort nie zu viel war und der geholfen hat, wo er nur konnte.“



Die zahlreichen Verdienste *Egon Würgaus* für den Turf wurden im Jahre 1997 mit der Ehrenmitgliedschaft im Dresdener Rennverein 1890 e.V. und der Verleihung der „Goldenen Ehrennadel“ durch das Direktorium für Vollblutzucht und Rennen e.V. (Köln) gewürdigt.

Der Dresdener Rennverein 1890 e. V. gedachte seines verstorbenen Ehrenmitgliedes am Buß- und Betttag, dem

Halali-Renntag der Dresdner Saison 2019, in Anwesenheit seiner Witwe *Hannelore* und Tochter *Carolin* mit einem *Egon Würgau-Gedächtnisrennen*.

- kdj -



8. Ausblick 2020

8.1. Renntermine 2020

Folgende 8 Renntermine stehen nach aktuellem Stand 2020 für den Dresdener Rennverein 1890 e.V. auf dem Plan:

- 1. Renntag: Montag, 11.5.2020 (PMU)
- 2. Renntag: Sonnabend, 30.5.2020
- 3. Renntag: Sonntag, 14.6.2020 (PMU)
- 4. Renntag: Sonnabend, 11.7.2020
- 5. Renntag: Sonntag, 2.8.2020 (PMU)
- 6. Renntag: Sonnabend, 26.9.2020
- 7. Renntag: Sonnabend, 18.10.2020 (PMU)
- 8. Renntag: Mittwoch, 18.11.2020 (Buß- und Bettag)

8.2. Weitere Events

Nach der erfolgreichen Durchführung der Kunst-, Antik- und Trödelmärkte 2019 sind weitere Veranstaltungen dieser Art in Planung. Das sind die vorläufigen Termine 2020 für die Flohmarkt-Veranstaltungsreihe der Sächsischen Zeitung „Flohmarkt on Tour“ auf der Galopprennbahn Dresden-Seidnitz:

- Sonntag, 12.4.2020
- Sonntag, 10.5.2020
- Sonntag, 21.6.2020
- Sonntag, 12.7.2020
- Sonntag, 9.8.2020
- Sonntag, 13.9.2020
- Sonntag, 11.10.2020
- Sonntag, 15.11.2020

Weitere Veranstaltungen dieser Art sind in Planung.

8.3. Geplante Investitionen 2020

Im Geschäftsjahr 2020 wird die im Herbst 2019 begonnene Sanierung des Hauses C fortgesetzt (siehe auch 5.5 Investitionen des Rennvereins 2019). Neben den 140000 Euro der insgesamt zur Verfügung stehenden 300000 Euro an Fördermitteln setzt der Rennverein 26000 Euro Eigenkapital ein. 15000 Euro werden in neue Absperrungen am Geläuf und am Führung investiert. Die Dachsanierung des Totgebäudes ist mit 20000 Euro veranschlagt. Zudem wird die Erneuerung der Rennbahn-Umzäunung fortgesetzt, wofür 20000 Euro eingeplant sind. Außerdem wird der Bau eines festen Lounge-Gebäudes anstelle des bisherigen Lounge-Zeltes realisiert. Investitions-Volumen: 400000 Euro. Geplant ist ein eingeschossiges Gebäude mit 400 Quadratmetern Nutzfläche plus einer Außenterrasse von 220 Quadratmetern. Wenn es das Wetter zulässt, soll die neue Dresdner Galopp-Lounge am 1. Renntag am 11. Mai eingeweiht werden.

9. Danksagung

Der Dresdener Rennverein 1890 e.V. bedankt sich bei allen nachstehend aufgeführten Sponsoren, Partnern, Stiftungen, Vereinen, Einzelpersonen und Mitgliedern für die großzügige, finanzielle, materielle und ideelle Unterstützung für den Erhalt des Flächendenkmals Galopprennbahn Dresden-Seidnitz und die somit ermöglichte Austragung der Dresdner Rennsaison 2019.

Sponsoren

- Adrian Glöckner Automobile
- Albers Wettannahmen GmbH
- Astro GmbH
- Baden-Badener Auktionsgesellschaft (BBAG)
- Bauhaus AG
- Bistra Bau GmbH
- bwin e.K.
- DIW Bau GmbH
- DDV-Mediengruppe
- DSD Dresdner Sicherheitsdienst GmbH
- Freiburger Brauhaus GmbH
- Gastronomie- und Großküchenausstatter Püschel GmbH
- Hausdorf Steinsetz- und Straßenbaubetrieb
- J.J. Darboven GmbH & Co. KG
- Landeshauptstadt Dresden
- Mecklenburgische Versicherungsgruppe
- Möbelwerkstätten Klotzsche Bau- und Einrichtungsgesellschaft mbH
- Open-Air-Adventskonzert im Stadion UG
- Ostsächsische Sparkasse Dresden
- PALASAX Gesellschaft für Immobilien-Projektentwicklung mbH
- pferdewetten.de
- René Schütze Landschafts- und Natursteinbau
- SchillerGarten Dresden GmbH
- VW Autohaus Dresden Reick
- VW Autohaus Holm Wirthgen
- VW Autohaus Jan Wirthgen
- VW Autohaus Pattusch
- Volkswagenzentrum Dresden
- Wachs Bauunternehmung GmbH
- Waldemar-Behn GmbH (Radeberger Kräuter)
- Weber & Teich Transport GmbH
- Wettstar.de
- Wirtschaftsbüro Kiefer

Institutionen, Stiftungen, Vereine

- HC Elbflorenz
- Ostsächsische Sparkasse Dresden

Partner

- Agentur matteoevents e.K. (www.matteoevents.de)
- Paint & Work Werbetechnik (www.paint-work-werbung.de)
- Bäckerei und Konditorei Schwerdtner (www.baeckerei-schwerdtner.de)
- Decathlon (www.decathlon.de)
- DSD Dresdner Sicherheitsdienst GmbH (www.dresden-sicherheitsdienst.de)
- Familie Heinz mit Ponys
- Fleischerei Bernd Schölzel (www.fleischerei-schoelzel.de)
- Hufschmied Sylvio Siewert
- Heiko Fichter mit historischem Kinderkarussell und Kindereisenbahn
- Juwelier Thomas Jank (www.juwelier-jank.de)
- Lößnitz Druck GmbH (www.loessnitzdruck.de)
- Modista Manufaktur (www.modista-manufaktur.de)
- Pferdiannte - das Rennbahnmaskottchen
- PostModern (www.post-modern.de)
- Sattlerei Thomas Büttner (www.tom-buettner.de)
- Schöne Elektronik GmbH (www.schoene-elektronik.de)
- Tillack Fachbetrieb des Malerhandwerks (www.maler-tillack.de)
- Werbestudio Matthias Neidhardt (www.werbestudio-mn.de)

Einzelpersonen und Mitglieder

- Familie Becker
- Christfried Drescher
- Dr. Jörg Düsterhöft
- Nadja Frenzel
- Karin Frenzel
- Heike Frohburg
- Klaus-Dieter Graage
- Hermann Häse
- Romy Hühn
- Thomas Jackowiak
- Gustav Klotz
- Ernst-Peter Komrowski
- Ralf Lamprecht
- Michael Lohnherr
- Rainer Naseband
- André Nassonow
- Matthias Neidhardt
- Andree Noack
- Dr. Uwe Patzke
- Dr. Steffen Pfennigwerth
- Olaf Raschke
- Frank Richter
- Matthias Rülke
- Gunter Schulze
- Achim Siwula
- Michael Sowa
- Mirko Tillack
- Hans-Joachim Weinhold
- Kathrin Westendorf
- Christoph Winkler
- Heike Winter
- Steffen Woye
- Matthias Wuttke
- Egon Würgau



Freit

10. Pressespiegel

Von VIP bis hip: Dresdens Prominenz gab sich ein Stelldichein

Rennbahngeflüster beim großen Aufgalopp

Publikum sich für das beliebteste Pferd des Jahres zu begeistern. Die Leipziger Dressage- und Reitsportlerinnen (11) und der Dresdener Premier-Pokal (12) haben gewonnen.

Diebstahl wurde festgestellt. Diebstahl wurde festgestellt. Diebstahl wurde festgestellt.

Wachsendes Wetter, aber dennoch gute Stimmung. Beim Aufgalopp der DGM-Meisterrunde setzten gestern Tausende Dresdner auf der Seltschenschanze sich für die Gäste gerollt. Mehr als 500 Gäste verfolgten das Rennen im VIP-Bereich.

OB Dirk Hilbert (47, FDP) verheiratet, zwei Kinder. Die schaut sich die Pferde an und unterhält sich mit den Besuchern. Papa ist das Portemonnaie - Bobe Lucas (8) steckt den Gästen ein. Der OB mit Schiebermütze, der immer ganz schön mit Sonnenbrille. „Den haben wir aus dem Urlaub in Rom mitgebracht“, verrät Su Yoon. Zuerst: vom Südtiroler.

Insgesamt 2.000 Teilnehmer. „Südtiroler“ Chef Welle Förster (58) mit seiner Crew für die Gäste gerollt. Morgen, um sechs Uhr, haben wir den Race dafür geküsst.“ Chef-Club Stefan Zuber (56) tauchte u. a. 100 Kilo organisches Plastikmüll. 49 Kilo südtirolische Dillings-Kartoffeln mit Sau-Obst und 32 Kilo gelbes Spargelöl.

In Hagenbach-Laura wird manch Prominenz ausgedauert. Tolle Nachbarn: Andrea Knabe (42) wird ab 1. Juni neue Center-Managerin des Quartiers QF an der Frauenkirche - in Mann Gordon Knabe (52) ist Center-Manager im Elbe Park. „Aber die beiden Chancen sind so unterschiedlich, dass wir uns nicht gegenseitig Konkurrenz machen“, ist sich die Betriebsleiterin sicher. Bedauern werden es ihre Kunden, für die sie bis dato tolle Design-Schürzen nähte. „Dafür habe ich nun keine Zeit mehr.“ Auch Werbe-Profi Anja Burmann weilt - von Josef & Seppel Obermeyer - bei der Hermann (18) zur Dresden-Marketing-Gesellschaft. Am 13. Mai tritt sie ihren neuen Job an.

„Berühmt“ super lustig zu auch für diese beiden Aufgalopp-Gäste die Schlagengängerin Lisa Bressan (34) und Andrea Stabe (45). Und einander Song „Fischer“ stünde die Chöre - „an Lied läuft unglücklich gut, ich habe der Song zusammen mit Andrea geschrieben“, verrät die Sängerin.

Auch im VIP-Zel verbringt Zirkusdirektor Mario Müller-Milani (73), Konzern-Vorstandler Bernd Jung (72), Sibelius Hügel John (53), Major André Barzant (24) mit Mutter Ingrid (65) und Tochter Selin (14), Medien- und Journalist-Chief Tillmann Stuchke (55), Maler-OB Olaf Paschke (52), ...

Zwischen dem gemeinsamen Foto: Gerdert Hügel (74), Ulrike von Dörfel (13) und Zirkus-Direktor Mario Müller-Milani (73). In Gold gekleidete Löwenwächter.

Nat bald als Center-Managerin im Quartier QF am hat mit Betriebsleiterin Andrea Knabe (42).

OB Dirk Hilbert (47) verheiratet mit seiner Frau Su Yoon (34) und Bobe Lucas (8).

Dresdner Morgenpost, 06.05.2019

Galopp-Legende Egon ist tot

Würgau verstarb kurz nach seinem 88. Geburtstag



Egon Würgau war auch im hohen Alter viel auf Achse. Das Foto entstand Ende Juni bei einem Besuch in Hamburg.

DRESDEN - Nur wenige Tage nach seinem 88. Geburtstag ist die Dresdner Galopp-Legende Egon Würgau verstorben.

Umtriebiger war er bis zuletzt. „Ich brauche Beschäftigung“, bekannte Egon Würgau, „herumsitzen ist nicht mein Ding.“ Längst den beruflichen Pflichten entbunden, war er fast jeden Tag und vor allem zu den Rennveranstaltungen auf seiner geliebten Galopprennbahn in Seidritz. Dort war er 32 Jahre als Starter eine Institution, schickte jedoch auch auf anderen Bahnen im Osten der Republik die Pferde auf die Reise. Nach der politischen Wende arbeitete der rührige Dresdner beim neu gegründeten

Rennverein als Geschäftsführer. Seit dieser Zeit bestanden enge Verbindungen zum Hamburger Renn-Club, der wichtige Hilfe beim Aufbau der neuen Strukturen geleistet hatte, und vor allem zu dessen Vize-Präsidenten Albert Darboven, oft Sponsor in Dresden.

Dresden

Kontakte mit Menschen zu pflegen, die ihm am Herzen lagen, bedeuteten Egon Würgau sehr viel. Dazu gehörte einst der große Schauspieler Rolf Hoppe. Als Ehrenmitglied des Rennvereins nimmt der am vergangenen Freitag sanft entschlafene Egon Würgau einen ihm gebührenden würdigen Platz im Galopprennsport Sachsens ein. JS

Dresdner Morgenpost, 17.09.2019

Der Mann, der den Jockeys die Stiefel putzt

Sein Job ist schlecht bezahlt, doch ohne Joachim Möller läuft beim Galopp nicht viel.

VON MAIK SCHWERT

Die Besucher bekommen ihn selten zu sehen. Doch Joachim Möller gehört zu den wichtigsten Männern auf der Dresdner Galopprennbahn – und nicht nur da. Er arbeitet auf allen ostdeutschen Turfanlagen als Jockeydiener: in Bad Doberan, Hoppegarten, Leipzig und Magdeburg. Der Neuenhagener ist der Boss in den Umkleieräumen der Berufsrennreiter. An den Veranstaltungstagen legt er ihnen bunte Hemden, weiße Hosen und farbige Kappen zu recht, putzt ihre schwarzen Stiefel, repariert kaputte Sattel, verteilt die Startnummern. „Ohne mich würde ein ziemliches Chaos ausbrechen“, sagt der 61-jährige.

Möller ist der Chef in der Umkleidekabine und sich doch für nichts zu schade. Gut bezahlt ist der Job nicht, und seine Arbeit würdigen auch nicht alle Jockeys gleichermaßen. „Da gibt es tolle Typen, die Trinkgeld geben, aber auch echte Geizhalse, die um jeden Cent knausern und dabei auch noch andere aufhetzen“, meint der Mann mit der Latzhose. An Renntagen in Dresden wie an diesem Samstag betreut er 20 Jockeys. „Ich bin so etwas wie ihr Zeugwart und versorge sie mit allem, was sie für die Rennen benötigen“, erklärt der Mann für alles.

Auch die Bleiplatten bringt er mit

Dazu gehören das passende Zaumzeug, Schutzbrillen und -westen. Nach den Renntagen reinigt Möller die Gegenstände, wäscht die Kleidung, fettet das Lederzeug ein – und bringt alles zur nächsten Galopprennbahn wieder mit. „Immer mehr Jockeys, die zu den Renntagen fliegen, geben mir ihre Sachen mit – aus Angst, dass ihr Gepäck verloren gehen könnte.“

Für die meisten Rennen muss Möller natürlich auch das Sattelzeug der Jockeys beschweren. „Sie müssen die Pferde in Ausgleichsrennen, die den Großteil der Wettbewerbe ausmachen, mit einem bestimmten Gewicht reiten. Daher packe ich ihnen Bleiplatten in die Ledertaschen der Satteldecken“, erklärt er. Am Sonnabend in Dresden macht Möller das bei fünf von acht Prüfungen. Dazu gehören auch die Pads. Dabei handelt es sich um Unterlagen zwischen Pferd und Sattel. Zur Kontrolle steht in der Jockeystube eine Waage.

Und noch etwas hat Möller immer dabei: seine kleinen Späße und hier und da einen Witz. Damit lockert er die Atmosphäre in der Umkleidekabine auf, was nicht immer ganz einfach ist. „Einige sind daheim Stallgefährten und Todfeinde auf der Rennbahn. Die platziere ich in der Jockeystube



Joachim Möller putzt die Stiefel – am Sonnabend wieder in Dresden. Foto: Matthias Retschel

nicht neben-, sondern möglichst weit auseinander“, sagt Möller, der ab und zu auch als Psychologe gefragt ist. „Den einen Jockey kann ich aufbauen. Den anderen Berufsrennreiter lasse ich lieber in Ruhe.“

Möller kennt sich auch mit Pferden aus. „Das Perfekte ist ausgeglichen, einfach zu handhaben, ruhig und im passenden Augenblick in Bestform“, erzählt er. Von 1976 bis 1991 war Möller Berufsrennreiter. „Nach der Wende wurde es immer schwerer, als Ost-Jockey Ritte zu bekommen. Eher wurden ausländische Profis engagiert“, sagt er. Außerdem wollte Möller sich nicht länger quälen und auf so vieles verzichten. „Ich habe 15 Jahre gefastet, um mein Wettkampfgewicht zu halten.“ Er weiß um den Stress der Berufsrennreiter mit den Kilos. „Jockeys müssen jede Menge Disziplin an den Tag legen. Sie hungern und trainieren täglich für die Brötchen, die sie verdienen“, erklärt Möller.

Also sattelte er im März 1991 zum Jockeydiener um – einen Beruf, den es in seiner Zeit als Berufsrennreiter nicht gab. „In

der DDR sollte keiner dienen“, meint Möller. Nach der Verstaatlichung 1972 schaffte sie die Jockeydiener ab. Er liebt diese Arbeit. So lange wie möglich will Möller weitermachen. Das ist gut so, denn außer ihm gibt es in Deutschland nur noch einen Jockeydiener. „Mir gefällt der Umgang mit den Pferden. Ich bin mit ihnen aufgewachsen, und wer mal auf einer Rennbahn ihren spannenden Endkampf erlebt hat, vergisst das nicht so schnell“, erzählt Möller.

Noch bis zum 20. November touret er durch Ostdeutschland. Dann endet die Saison in Dresden. Der vorletzte Renntag findet am Samstag statt – natürlich wieder mit dem Herrscher der Jockeystuben, der die Reiter auch zu verwöhnen weiß. Möller bringt Gummibärchen, Kekse, Kuchen und Torten mit, kocht Kaffee, legt Kämmen und Kosmetik bereit. Und Neulinge führt er mit seinem speziellen Taufritual ein. Möller kontrolliert ihre Gerten mit seiner falschen Peitsche. „Dann sehe ich, wer lacht und wer nicht, mit wem es Spaß machen kann und mit wem ich nicht so gut klarkomme.“

Dresdens Handballer machen das Rennen

Der HC Elbflorenz hilft am Samstag dem Galoppklub, und das ist erst der Anfang. Nächstes Jahr soll Dynamo folgen.

VON MAIK SCHWERT

Das gab's noch nie auf der Dresdner Galopprennbahn. „Erstmals steht ein Rennen der Handballer des HC Elbflorenz auf dem Programm“, sagt Michael Becker, Präsident des Dresdener Rennvereins. Diesen Samstag geht es gleich im ersten der acht Rennen um 13.30 Uhr um den Preis des Zweitligisten, sieben Pferde laufen über 1500 Meter – und um 6000 Euro. Das Preisgeld aber kommt nicht von den Handballern, sie geben dem Rennen lediglich ihren Namen.

Um das Finanzielle kümmert sich indes der Rennverein. Und zwar bei jedem Rennen, für das sich kein Sponsor findet. Trotzdem arbeitet der Galoppklub lieber mit einem Sportverein zusammen, als Wettbewerbe ohne Finanzpartner zum Beispiel als Preise der Frauenkirche, der Semperoper oder des Zwingers auszuloben. Die offene Summe muss durch die Wett- und Zuschauerereinnahmen refinanziert werden.

Mit der Konstellation ist Galoppklub-Chef Becker dennoch sehr zufrieden, sie ist der Anfang einer neuen Zusammenarbeit. „Nachdem wir zuletzt die Präsentation des Spieltages der Handballer übernommen hatten, revanchieren sie sich jetzt bei uns“, erklärt Becker. Sein DRV kümmerte sich am vergangenen Sonntag beim 33:33 des HC Elbflorenz gegen TuSEM Essen um die Reklame auf Bänden, Anzeigetafel und Spielfläche der Ballsportarena, auch Flyer



Im vergangenen Jahr wurde der Preis der Landeshauptstadt in Seidnitz ausgeritten, diesmal ist der HC Elbflorenz Namensgeber eines Pferderennens. Robert Michael

für den Renntag an diesem Samstag wurden verteilt. Dafür wirbt der HC Elbflorenz nun im Programmheft des Galoppklubs für sein Heimspiel am nächsten Freitagabend gegen Emsdetten. „So unterstützen wir uns gegenseitig“, sagt Elbflorenz-Manager Karsten Wöhler, und er betont das Miteinander der Sportvereine in Dresden. „Das wollten wir mal ausprobieren und setzen es jetzt um, weil es diesmal gut passt.“

Die Idee dieser neuen Form von Kooperation hatten Becker und Elbflorenz-Präsident Uwe Saegeling. Er ist auch am Samstag beim Renntag zu Gast, bringt Fanpakete, Freikarten und eventuell auch den einen oder anderen Handballer mit, der derzeit nicht einsatzfähig ist.

Wöhler und die Mannschaft sind indes unterwegs im Fränkischen. Samstagabend steht die Zweitliga-Partie in Würzburg gegen Rimpar auf dem Spielplan, die Pflicht also. Ansonsten wäre auch der 44-Jährige auf der Rennbahn. „Das interessiert mich sehr. Beim nächsten Mal bin ich dabei“, verspricht Wöhler. Dann würde er auch Wetten, wie er sagt. Die Prognose für den Ausgang des HC-Elbflorenz-Rennens an diesem Samstag kommt vom Geschäftsführer des Rennvereins Uwe Tschirch: „Ich tippe auf Alaska Fox, Amour Magique und Inaugural.“

Sicher ist, dass diese Kooperation zwischen den Dresdner Sportvereinen erst der Anfang sein soll, das Pilotprojekt sozusagen

für etwas deutlich Größeres. Anfang Mai 2020, wenn die neue Galoppsaison beginnt, plant der Galoppklub einen Sportrenntag. Anfragen bei den DSC-Volleyballerinnen, bei Dynamo, den Eislöwen, den Monarchs und den Tennisspielern vom Blau-Weiß Blasewitz wurden gestellt.

Der Galoppverein will damit eine Tradition wieder aufleben lassen. Schon zu DDR-Zeiten gab es beispielsweise Dynamo-Renntage aus. Auch nach seiner Neugründung setzte der DRV in den 1990er-Jahren auf die Fußballer und lobte Dynamo-Preise aus. Anfang der 2000er-Jahre folgten Renntage der Sportvereine. Der DRV stiftete größtenteils die Prämien. Dafür bekam er von der Dachorganisation der deutschen Galopper einen fünfstelligen Betrag. Auf diese finanzielle Hilfe setzt der DRV auch jetzt – und darauf, dass die beteiligten Sportvereine bei ihren Partnern um monetäre Unterstützung bitten.

Und der Galoppklub geht diesmal sogar noch einen Schritt weiter. Auch Renntage mit einheimischen Einzelathleten wie Kanu-Olympiasieger und -Weltmeister Tom Liescher, die Ruder-Olympiasieger und -Weltmeister Tim Grohmann und Karl Schulze sowie die Paralympics-Medaillengewinner Christiane Reppé und Steffen Zeibig sind geplant.

Das Debüt der Handballer auf der Galopprennbahn ist am Sonnabend weder die einzige Premiere noch die am besten dotierte Prüfung. Erstmals richtet der DRV auch das Finale der mitteldeutschen Galoppserie aus: Im fünften Rennen laufen zwölf Pferde über 1500 Meter um 6000 Euro. Und im Buchmacher-Albers-Steher-Cup sind es acht Pferde, die um 8400 Euro und über 2950 Meter laufen, wie immer das längste Rennen in Seidnitz.



Andrasch Starke auf Say Good Buy (3. v. l.) war vorm mit 25 000 Euro dotierten Listenrennen siegessicher – und gewann. FOTO: MATTHIAS RIETSCHEL

Halali mit Rekordumsatz

Am letzten Galopprenntag des Jahres siegte Andrasch Starke mit Say Good Buy im Listenrennen. Dabei herrschte in Seidnitz enormer Andrang.

Von Astrid Hofmann

Dresden. Selbst die Gäste vom Direktorium für Vollblutzucht und Rennen in Köln staunten über den Besucherandrang beim letzten Renntag auf der Galopprennbahn in Dresden-Seidnitz. Geschäftsführer Jan Antony Vogel zeigte sich begeistert: „Dass bei dem kalten Nieselwetter so viele Turf-Fans kommen, ist toll“, meinte er. Wie in jedem Jahr lockte das Saison-Halali am Buß- und Betttag wieder knapp 8100 Zuschauer auf die Rennbahn.

Als die neun Rennen mit 99 Vollblütern vorüber waren, rieben sich die Verantwortlichen des Dresdner Rennvereins staunend die Augen, als ihr Blick auf den Umsatz fiel: Mit 206 872,84 Euro knackten die Elbestädter erstmals seit Einführung des Euro die magische 200 000-Euro-Marke. „Bei dem Wetter so ein Riesenspektakel und dann Rekordumsatz. Wirklich phantastisch“, jubelte Rennvereins-Geschäftsführer Uwe Tschirch nach dem spannenden letzten Renntag. Und Präsident Michael Becker freute sich: „Das hat erneut gezeigt, dass die Dresdner diesen Termin lieben. Wir werden

natürlich in den nächsten Jahren daran festhalten“, versicherte er.

Und entgegen dem allgemeinen Trend in Deutschland können die Seidnitzer auch insgesamt wieder auf erfreuliches Wachstum verweisen. So verzeichnet der DRV einen Jahres-Umsatz von 972 761,50 Euro – immerhin fünf Prozent mehr als im Vorjahr. Sichtbarer noch wird die positive Entwicklung am Umsatz pro Rennen, der um 3,16 Prozent auf insgesamt 17 065,99 Euro stieg. Dass die Bahn im Osten der Stadt einer der größten Zuschauermagneten überhaupt in Elbflorenz ist, untermauert einmal mehr die Gesamtbesucherzahl. So lockte die Rennbahn bei den sieben Renntagen 55 652 Besucher an und das ist gegenüber dem Jahr 2018 ebenfalls eine Steigerung um 2,79 Prozent.

Im Mittelpunkt des Saisonfinales stand noch mal ein mit 25 000 Euro dotiertes Listenrennen. Die 14 000 Euro Siegprämie sicherte sich wie im Vorjahr ein Vollblüter aus dem Kölner Stall von Trainer Henk Grewe. Diesmal siegte der dreijährige Hengst Say Good Buy unter Mehrfach-Champion Andrasch Starke. Der Top-Favorit ließ über die 2200



Das hat erneut gezeigt, dass die Dresdner diesen Termin lieben. Wir werden natürlich in den nächsten Jahren daran festhalten.

Michael Becker
Rennvereins-Präsident

Meter nichts anbrennen, setzte sich vom Start weg an die Spitze des Feldes. Zwar kam er kurzzeitig ins Hintertreffen, sicherte aber im Schlusspurt souverän mit einer halben Länge Vorsprung den Erfolg vor Nikkei mit Maxim Pecheur im Sattel und dem tschechischen Gast Boomboom Kiss unter Adam Florian. Starke, der nach seiner Rückkehr aus Japan schon vor einer reichlichen Woche in Krefeld einen Gruppe-III-Rennen siegreich beendete, meinte nachher: „Ich war mir sicher, dass wir gewinnen.“

Zwei Siege verbuchte Maxim Pecheur (mit Snow und Moon A Lisa). Damit rückte er dem in der Bestenliste führenden Bauyrzhan Murzabayev noch dichter auf die Pelle. Bis Jahresende ist ein spannender Endkampf ums Championat zu erwarten. Zumindest das begehrte „Silberne Hufeisen“ ging mit 13 Erfolgen an den gebürtigen Pforzheimer. Die Trophäe der Trainer erkämpfte Lokalmatador Stefan Richter mit acht Siegen. Auch sonst schlossen die Dresdner Trainer die Saison auf der Heimbahn erfolgreich ab. Claudia Barsig feierte mit Envergure und Newton zwei Tagessiege.

Starke glänzt mit Say Good Buy



Starjockey Andreasch Starke (c) wurde mit Say Good Buy seiner Favoritenstellung im Großen Herbstpreis gerecht. Allerdings war es ein hartes Stück Arbeit.

Zwei Heimsiege für Barsig beim Saisonfinale in Seidnitz

Ergebnisse & Quoten

DRESDEN - Grau in grau der Himmel, Nieselregen, nur acht Grad! Aber die Dresdner Rennsportfreunde strömten zu ihrer attraktiven Sportstätte. So ging das sächsische Saisonfinale vor sensationell stattlicher Kulisse von 8 098 Besuchern über den grünen Rasen.

Ein Glanzritt von Spitzenjockey Andreasch Starke verhalf dem dreijährigen Say Good Buy zum hart erkämpften Favoritenpreis im Großen Herbstpreis der Freiburger Brauerei. Vom Start an führend, rettete sich das Topduo vor dem heranrückenden Nikkel und Boombom Kiss ins Ziel. Die beiden besten Pferde im Feld ganz vorn, super!

Dresden

Bereits im zweiten Rennen hatten die Lokalpatrioten Grund zur Freude. Denn nach einem packenden Finale setzte sich Claudia Barsigs Neuerwerbung Erwegure gegen den unentwegt angreifenden heißen Favoriten Wynono durch. Die langjährige Dresdner Trainerin freute sich: „Ein schöner Erfolg auch für René Koplik. Er hat einen starken Ritt abgeleiert. Wir haben die Stute auf einer Auktion in Itzehoe gekauft, offenbar kein Fehlgriff.“ Wenig später stand das Erfolgsteam nach dem Triumph von Newton noch einmal auf dem Siegertrappchen. Berührende Momente nach dem



Seidnitz-Trainerin Claudia Barsig (v.l.) freut sich hier über den Sieg von René Koplik (c) mit Newton.

„Egon Würgau Gedächtnisrennen“. Ehefrau Hannelore und Tochter Caroline des im September verstorbenen verdienstvollen Dresdner Rennsportfunktionärs überreichten die Ehrenpreise an Trainer Markus Klug und

Jockey Maxim Pecheur. Begleitet von starkem Beifall des Publikums, der die Beliebtheit von Egon Würgau unterstrich. Klug und Pecheur hatten mit der Stute Moon A Lisa ihren zweiten Tages-sieg perfekt gemacht.

Jens Sorge



Egon Würgau Gedächtnisrennen

Siegerstrahlung im „Egon Würgau Gedächtnisrennen“, Hannelore (v.l.), Ehefrau des verstorbenen verdienstvollen Galoppfunktionärs, und Tochter Caroline (M.) überreichten die Siegerpreise.

1. Sea the Moon-Rennen: Snow (M. Pecheur) - Accola - Sweet Destiny 18 (77/162) 14, 20
2. Preis des großen Adventskonzertes im Stadion am 19. Dezember: Erwegure (R. Koplik) - Wynono - Narrative 39 (45/87) 11, 10, 11 zwei aus vier: 11, 10 Mini Multi: 135, 27, 10
3. Egon Würgau-Gedächtnisrennen: Moon A Lisa (M. Pecheur) - Legal Rights - Rainbow 48 (383/2.154) 17, 22, 22 zwei aus vier: 31, Mini Multi: 210, 42, 14
4. Preis der DSD Dresdner Sicherheitsdienst GmbH: New Order (F. Minarik) - Ragazza - Novika 145 (647/2.273) 28, 16, 18 zwei aus vier: 14, Mini Multi: 30, 60, 20
5. Preis der Bäckerei Schwerdtner: Newton (R. Koplik) - Big Panther - Zauberlady 33 (89/840) 16, 15, 21 zwei aus vier: Mini Multi, Nicht getroffen, 831, 277
6. Preis der Mitglieder des Dresdner Rennvereins von 1890 e.V.: Athlet (M. Cadeddu) - Whisky Train - Valanca 80 (571/10.325) 26, 40, 36 zwei aus vier: 108, Mini Multi: nicht getroffen, nicht getr., 486
7. Großer Herbstpreis der Freiburger Brauerei: Say Good Buy (A. Starke) - Nikkel - Boombom Kiss 24 (72/1.895) 17, 20, 29 zwei aus vier: 5 x 24, Mini Multi: 1, 180
8. Pferdewettenpreis: Moon power (A. Best) - Nadito - Mo My Dream 71 (617/10.497) 21, 23, 40, 41, Viererwette: 66.570, zwei aus vier: 104
9. Haijall - Auf Wiedersehen zum Aufguss am 11. Mai 2020: Norma (M. Laube) - So Super - Nischotachi 70 (438/5.402) 20, 18, 36 zwei aus vier: 34, Mini Multi: 81, 162, nicht getroffen Umsatz: 206 872 Euro

11. Kontakt

Galopprennbahn Dresden-Seidnitz

Oskar-Röder-Str. 1
01237 Dresden

Geschäftsstelle des Dresdener Rennvereins 1890 e.V.

Oskar-Röder-Str. 1
01237 Dresden

Herr Uwe Tschirch

Tel.: +49 (0) 351 211040

Fax: +49 (0) 351 2110419

E-Mail: info@drv1890.de

DRV Marketing und Veranstaltungen GmbH & Co. KG

Oskar-Röder-Str. 1
01237 Dresden

Herr Thomas Schmidt

Tel.: +49 (0) 351 2110416

Mobil: +49 (0) 171 5312593

Fax: +49 (0) 351 2110419

E-Mail: presse@drv1890.de
t.schmidt@drv1890.de

Herr Vincent Liebisch

Mobil: +49 (0) 172 3287335

E-Mail: liebisch@drv1890.de

Sie finden uns auch auf folgenden Kanälen:



www.drv1890.de



facebook.com/dresdener.rennverein



twitter.com/DRV1890



youtube.com/DRV1890



instagram.com/galoppdresden



Größer Preis der Landesweitstuddt Dresden

seit 1891
n. John D. Sden

SIEGER
MITTELDEUTSCHE GALOPPSERIE

Freiberg

DEN-SEIDNITZ